Wegweiser Demenz und Pflege

für die **STADT MÜNSTER** Möglichkeiten – Angebote – Wege





Von Mensch zu Mensch ist ein Zusammenschluss von Stadtteilinitiativen in Münster, die von Freiwilligen selbst organisiert sind. Mit Besuchsdiensten unterstützen die Ehrenamtlichen ältere und hilfsbedürftige Menschen in ihrem Wohnumfeld. Die Stiftung Magdalenenhospital fördert die Stadtteilinitiativen.

Hilfe von Ehrenamtlichen annehmen.

Sie freuen sich über Besuche, Gespräche oder kleine Spaziergänge? Die Ehrenamtlichen von Von Mensch zu Mensch sind für Sie da.

Hilfe anbieten

Sie möchten anderen Menschen helfen? Dann engagieren Sie sich ehrenamtlich bei Von Mensch zu Mensch in einer der Stadteilinitiativen. Sie brauchen Hilfe oder Sie wollen helfen? Sprechen Sie uns an!

Stiftung Magdalenenhospital Von Mensch zu Mensch Gasselstiege 13 48159 Münster Tel. 0251 492 5972

stiftungen@stadt-muenster.de mensch-muenster.de

Grußwort des Oberbürgermeisters

Liebe Leserin, lieber Leser,

23 Prozent der 85 bis 89-Jährigen und 36 Prozent der über 90-Jährigen der Bevölkerung in Deutschland sind an Demenz erkrankt. Demenz ist eine der am weitesten verbreiteten Erkrankungen unserer Zeit. Auch in Münster leben viele Menschen mit Demenz. Die meisten davon im eigenen Zuhause - alleine, in Partnerschaften oder in der Familie.



Wir begegnen ihnen auf der Straße, an der Supermarktkasse und im Park. Sie sind Teil unserer Gesellschaft.

Demenz ist eine schwere Erkrankung, die bei den Betroffenen sowie den An- und Zugehörigen Sorgen und Zukunftsängste hervorruft. Dadurch, dass Demenz nicht heilbar ist, müssen wir lernen mit der Erkrankung umzugehen. Was können wir tun, als Einzelperson, als Familie, als Kommune und Gesellschaft? Menschen mit Demenz benötigen Akzeptanz, empathische Kontakte und Teilhabemöglichkeiten. An- und Zugehörige brauchen Unterstützung, Entlastung und individuelle Beratung, da sie bei dieser fortschreitenden Erkrankung immer wieder vor Veränderungen und Herausforderungen gestellt werden. Sie sollen erfahren, dass sie nicht alleine sind und Hilfe annehmen dürfen.

Eine Befähigung zu einem gelingenden Leben mit Demenz ist auch abhängig von den Rahmenbedingungen und der Infrastruktur vor Ort. Das Netz an Anlaufstellen, die beratend, begleitend und unterstützend für Betroffene und An- und Zugehörige tätig sind, ist in Münster kontinuierlich ausgebaut worden.

Seit vielen Jahren gibt es den Arbeitskreis Demenz mit professionell und ehrenamtlich Tätigen, die Menschen mit Demenz und deren Angehörige begleiten, unterstützen und die Erkrankung durch ihre Zusammenarbeit in die Öffentlichkeit tragen.

Dies ist die 4. Auflage des Wegweisers Demenz, der die Angebote vor Ort bündelt und eine praktische Unterstützung für Betroffene, An- und Zugehörige sowie für die Fachkräfte vor Ort bietet. Mein ausdrücklicher Dank gilt dem Arbeitskreis Demenz, der mit großartigem Einsatz den Bedarf und die Angebote für Menschen mit Demenz im Blick hält und mit diesem Wegweiser die Münsteranerinnen und Münsteraner unterstützt.

Naikuo &

Markus Lewe Oberbürgermeister der Stadt Münster

Inhaltsverzeichnis

1. Was ist eine Demenz?	6
1.1. Demenzformen und Ursachen	6
1.2. Verlauf der Demenz	9
1.3. Therapie der Erkrankung	10
2. Wo finde ich Diagnose- und Behandlungsmöglichkeiten?	11
2.1. Fachärztinnen und Fachärzte für Neurologie und Psychiatrie	11
2.2. Institutsambulanzen	12
2.3. Krankenhäuser mit gerontopsychiatrischer Fachabteilung	13
2.4. Krankenhäuser	14
3. Wo finde ich fachlichen Rat?	15
3.1. Was bedeutet die Erkrankung für die Betroffenen?	15
3.2. Was bedeutet die Erkrankung für die Familie und andere Begleitende?	15
3.3. Wer bietet Beratung und Unterstützung?	16
4. Entlastende Angebote	22
4.1. Selbsthilfe und bürgerschaftliches Engagement	22
4.2. Angebote zur Unterstützung im Alltag	24
4.2.1. Anerkannte Betreuungsgruppen	27
4.2.2. Häusliche Besuchs-und Unterstützungsdienste	29
4.2.3. Betreuungsleistungen der Pflegedienste	35
4.3. Ambulante Pflegedienste	35
4.4. Tagespflegen	41
4.5. Kurzzeitpflegen	44
4.6. Urlaubsangebote	48
5. Für sich selbst sorgen – Hilfen für Angehörige	50
5.1. Gesprächskreise	50
5.2. Pflegekurse	54
5.3. Schulungen in häuslicher Umgebung	55



6. Wohnformen im Alter	56
6.1. Wohngemeinschaften	56
6.2. Senioren- und Pflegeheime	59
7. Vorsorge für den Betreuungsfall	64
7.1. Vorsorgevollmacht	64
7.2. Patientenverfügung	65
7.3. Betreuungsverfügung	66
7.4. Gesetzliche Betreuung	67
8. Finanzielle Hilfen	69
8.1. Leistungen der Pflegeversicherung	69
8.2. Einstufung der Pflegebedürftigkeit	71
8.3. Übersicht Leistungen der Pflegeversicherung	74
9. Literatur und Broschüren	77
10. Impressum	78

Was ist eine Demenz? Was ist eine Demenz?

1. Was ist eine Demenz?

Demenzerkrankungen gehören zu den häufigsten psychischen Erkrankungen im Alter, doch es können auch junge Menschen erkranken. Aufgrund von krankhaften Veränderungen des Gehirns kann es zu Gedächtnisstörungen, Einschränkungen der Orientierungsfähigkeit und des Denkens sowie Veränderungen der Persönlichkeit kommen. Hierfür gibt es unterschiedliche Ursachen. Der größte Risikofaktor an einer Demenz zu erkranken ist das Alter.

1.1. Demenzformen und Ursachen

Zunächst unterscheidet man die primäre Demenzerkrankung von den sekundären dementiellen Symptomen.

Primäre Demenzen

Bei den primären Demenzen handelt es sich um Krankheiten, die direkt im Bereich der Nervenzellen oder deren unmittelbarer Blutversorgung entstehen. Sekundäre Demenzen sind Folgeerscheinungen anderer, meist außerhalb des Gehirns liegender, Grunderkrankungen wie z.B. Vitaminmangelzustände, Stoffwechselerkrankungen und chronische Vergiftungserscheinungen durch Alkohol oder Medikamente.

Die Alzheimer Krankheit

Die Demenz vom Alzheimer-Typ ist die häufigste Form der primären Demenzerkrankungen. Sie wurde benannt nach dem Neurologen und Psychiater Alois Alzheimer, der 1901 erstmals diese Form der Demenz beschrieb. Durch die An- und Ablagerung von Beta-Amyloid-Plaques zwischen den Nervenzellen des Gehirns und Neurofibrillen in den Nervenzellen werden diese unwiederbringlich zerstört. Die Folge sind Störungen der Lernfähigkeit und des Neuzeitgedächtnisses, während das

Langzeitgedächtnis und emotionale Erinnerungen lange Zeit erhalten bleiben.

Vaskuläre Demenzen

Die vaskuläre Demenz steht an zweiter Stelle der Häufigkeit. Aufgrund von Durchblutungsstörungen (kleinere und größere Schlaganfälle) in verschiedenen Arealen des Gehirns kommt es zu einer Einschränkung der geistigen Leistungsfähigkeit, bei der Gedächtnisstörungen zu Beginn nicht unbedingt im Vordergrund stehen müssen. Stattdessen kann es zu starken Schwankungen mit leichten Besserungen und plötzlichen Verschlechterungen der geistigen Leistungsfähigkeit kommen.

Demenz mit Lewy-Körperchen

Die Demenz mit Lewy-Körperchen und die Parkinson-Krankheit mit Demenz stehen an dritter Stelle der Häufigkeit. Wie bei der Alzheimer-Krankheit sind neurodegenerative Veränderungen die Ursache für die Beschwerden. Die Symptomatik der Lewy-Körperchen-Demenz geht den motorischen Symptomen einer Parkinson-Erkrankung ca. ein Jahr vo-

raus und von der Parkinson-Krankheit mit Demenz spricht man, wenn bereits mind. ein Jahr lang das Bild einer Parkinson-Krankheit besteht. Im Vordergrund der psychiatrischen Symptome stehen u.a. Aufmerksamkeitsstörungen, Antriebsstörungen und ausgeprägte visuelle Halluzinationen.

Frontotemporale Demenzen

Die frontotemporalen Lobärdegenerationen gehören zu den selteneren primären Demenzerkrankungen. Hierbei kommt es zu Nervenabbauprozessen in Bereichen der Stirnund Schläfenlappen des Gehirns. Die Folge sind bereits sehr früh Veränderungen der Persönlichkeit mit ausgeprägten Störungen des Antriebs, möglicherweise enthemmtem und impulsivem Verhalten und starken Stimmungsschwankungen. Die Empathiefähigkeit geht verloren. Andere Patienten leiden unter erheblichen Veränderungen der Sprache. Der Erkrankungsbeginn liegt im Mittel zwischen dem 50. und 70. Lebensjahr. Gedächtnis- und Orientierungsprobleme treten meist erst im späteren Verlauf der Erkrankung auf.

Was ist eine Demenz? Was ist eine Demenz?

Sekundäre Demenzen

Zu den sekundären Demenzerkrankungen, die Symptome wie bei einer Demenz hervorrufen können und deren Ursachen außerhalb des Gehirns liegen, zählen z.B. Vitaminmangelzustände, Stoffwechselerkrankungen oder chronische Vergiftungserscheinungen durch Alkohol oder Medikamente. Einer frühzeitigen Diagnosestellung kommt eine besondere Bedeutung zu, da diese Grunderkrankungen gut behandelbar sein können und sich die demenzielle Symptomatik zurückbilden kann.

Merkmale und Diagnose einer Demenz

Nicht jede Beeinträchtigung der geistigen Leistungsfähigkeit muss ein Zeichen einer beginnenden Demenz sein. Jedoch sollte bei folgenden Auffälligkeiten und Warnsignalen, besonders wenn sie neu auftreten, zur Abklärung der Ursachen ein ärztlicher Rat eingeholt werden:

- Wiederholtes Vergessen kurz zurückliegender Ereignisse
- Schwierigkeiten bei der Durchführung gewohnter Tätigkeiten
- Nachlassendes Interesse an Arbeit, Hobbys und Kontakten
- Schwierigkeiten, sich in fremder oder vertrauter Umgebung zurechtzufinden

- Probleme mit der Sprache
- Verlust des Überblickes über finanzielle Angelegenheiten
- Fehleinschätzung von Gefahren
- bislang unbekannte Stimmungsschwankugen, andauernde Ängstlichkeit, Reizbarkeit, Misstrauen

Für die Ärztin / den Arzt gelten zur Diagnostik einer Demenzerkrankung grundsätzlich folgende Kriterien:

- Gedächtnisstörungen
- Beeinträchtigung von Urteilsfähigkeit und Denkvermögen
- Einschränkung kognitiver Fähigkeiten wie: Lernfähigkeit, Orientierung, Störung der Sprache

Störungen von Handlungs- und Bewegungsabläufen und der sinnvollen Nutzung von Gegenständen Veränderungen der Persönlichkeit wie: emotionaler Ausdruck und Kontrolle, Sozialverhalten und Antrieb

Eine weitere Voraussetzung für die Diagnose einer Demenz ist, dass diese Beeinträchtigungen voranschreitend über einen Zeitraum von 6 Monaten bestehen. Für die Diagnosestellung ist eine gründliche körperliche Untersuchung und die Prüfung der geistigen Leistungsfähigkeit, auch durch den Einsatz spezieller Tests, erforderlich.

1.2. Verlauf der Demenz

Die Erkrankung verläuft im wesentlichen schleichend und schreitet beständig voran. Je nach Form der Demenz stehen unterschiedliche Symptome im Vordergrund. Bei der Demenz vom Alzheimer-Typ sind dies vor allem Gedächtnis- und Orientierungsstörungen. Für die Lewy-Körperchen-Demenz und Demenz bei Parkinson-Krankheit sind dies eher zum Teil komplexe Halluzinationen, Depressionen, aber auch ggf. frühzeitige Bewegungsstörungen. Der Charakter der Symptomatik der Demenzerkrankung ist davon bestimmt, welcher Bereich des Gehirns geschädigt ist.

Im Alltag und innerhalb der Familie können durch diese Veränderungen des Verhaltens und Erlebens der Betroffenen in Kombination mit Gedächtnisstörungen zahlreiche Missverständnisse und Konflikte entstehen. Die Fähigkeit des abstrakten Denkens und der Selbstreflexion geht mit Fortschreiten der Erkrankung verloren, wodurch es Dritten

zunehmend erschwert ist, erforderliche Hilfen und Unterstützung zu geben. Diese kann von den Erkrankten in ihrer Notwendigkeit oft nicht mehr verstanden werden. Dennoch können auch Menschen mit einer Demenzerkrankung eigenständige Entscheidungen treffen. Es ist wichtig, dass begleitende Angehörige und Fachleute sich in ihrer Kommu-

nikation und ihren Erwartungen den Fähigkeiten des Erkrankten anpassen, dass sie lernen, die Welt "durch seine Brille" zu betrachten und zu verstehen.

1.3. Therapie der Erkrankung

Auch heute ist es noch nicht möglich, die primären Demenzerkrankungen zu heilen oder in ihrem Voranschreiten zu stoppen. Es gibt eine Gruppe von Medikamenten, sog. Antidementiva, die im Einzelfall eine Verzögerung des Verlaufs von vielleicht sechs bis zwölf Monaten bewirken können.

Bei manchen Erkrankten tragen sie auch zu einer Reduktion von Begleitsymptomen wie Unruhezuständen, Ängsten, depressiven Verstimmungen, Antriebsminderungen u.Ä. bei. Ihr Finsatz muss im Finzelfall mit der/dem behandelnden Ärztin/Arzt besprochen werden und gilt nicht für alle Demenzformen. Neben der medikamentösen Behandlung gibt es aber auch zahlreiche Möglichkeiten zur nicht-medikamentösen Therapie. Diese können die Krankheit ebenfalls nicht aufhalten, sie können aber möglicherweise zu einer Linderung von Verhaltenssymptomen und zu einer punktuellen Verbesserung von kognitiven Einschränkungen beitragen.



2. Wo finde ich Diagnose- und Behandlungsmöglichkeiten?

Die erste Anlaufstelle ist Ihre hausärztliche Praxis, die Sie gut kennen und die Beschwerden einordnen. Sollte es erforderlich sein, werden Sie an eine fachärztliche Praxis, eine Institutsambulanz, eine Gedächtnissprechstunde, eine Memory-Klinik oder ein gerontopsychiatrisches Zentrum überwiesen. Nachstehend erhalten Sie nähere Angaben zu Adressen in Münster. Sie können sich aber jederzeit auch an die Patienteninformationsstelle der Ärztekammer Westfalen-Lippe und der Kassenärztlichen Vereinigung Westfalen-Lippe wenden.

2.1. Fachärztinnen und Fachärzte für Neurologie und Psychiatrie

Ärztekammer Westfalen-Lippe Gartenstraße 210-214 48147 Münster

(0251) 9290

posteingang@aekwl.de

www.aekwl.de

Facharztsuche über die Kassenärztlichen Vereinigung Westfalen-Lippe

Gartenstraße 210-214 48147 Münster

(0251) 9299000

■ info@kvwl.de

www.kvwl.de/earzt/

2.2. Institutsambulanzen

Gerontopsychiatrisches Zentrum mit Gedächtnissprechstunde Clemens-Wallrath-Haus Alexianer Münster GmbH

Josefstraße 4 48151 Münster

- **(**0251) 520227600
- cwh.sekretariat@alexianer.de
- www.alexianer-muenster.de

Memory-Clinic der LWL-Klinik Münster

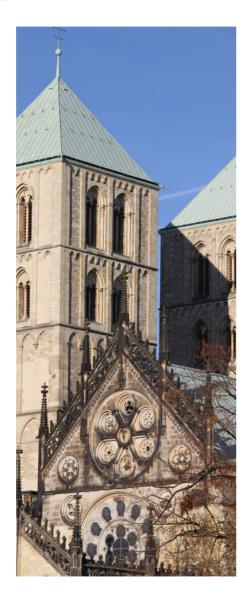
Friedrich-Wilhelm-Weber-Straße 30 48147 Münster

- **(**0251) 915552402
- memoryclinic@lwl.org
- www.lwl-klinik-muenster.de/kontakt

Klinik für Neurologie mit Institut für Translationale Neurologie Ambulanz für Gedächtnisstörungen am UKM

Albert-Schweitzer-Campus 1 48149 Münster

- **(**0251) 8348016
- matthias.pawlowski@ukmuenster.de
- www.neurologie.uni-muenster.de





2.3. Krankenhäuser mit gerontopsychiatrischer Fachabteilung

Im Verlauf einer Demenzerkrankung kann von dem Hausarzt/von der Hausärztin oder einer fachärztlichen Praxis eine weitergehende Behandlung in einem Fachkrankenhaus empfohlen werden. Eine stationäre oder teilstationäre Behandlung wird in den gerontopsychiatrischen Abteilungen der Fachkliniken für Psychiatrie angeboten.

Alexianer Münster GmbH Damianklinik für Psychiatrie und Psychotherapie

Alexianerweg 9 48163 Münster

- **(02501) 96620000**
- info@alexianer.de
- www.alexianer-muenster.de

LWL-Klinik Münster

Friedrich-Wilhelm-Weber-Straße 30 48147 Münster

- **(**0251) 915552402
- lwl-klinik-muenster@lwl.org
- www.lwl-klinik-muenster.de

2.4. Krankenhäuser

Darüber hinaus bieten die Krankenhäuser und Kliniken in Münster in den jeweiligen Fachabteilungen unterschiedliche Möglichkeiten zur Behandlung von Menschen, bei denen zunächst eine körperliche Erkrankung im Vordergrund steht, die aber zusätzlich an einer Demenz leiden. Es empfiehlt sich, sich im konkreten Einzelfall bei dem entsprechenden Krankenhaus zu erkundigen.

Clemenshospital

Düesbergweg 124 48153 Münster

- **(**0251) 9760
- info.clemenshospital@alexianer.de
- www.clemenshospital.de

EVK Münster Alexianer Johannisstift GmbH

Wichernstraße 5, 48147 Münster

- **(0251) 27060**
- info.muenster@alexianer.de
- www.evk-muenster.de

Herz-Jesu-Krankenhaus Hiltrup GmbH

Westfalenstraße 109 48165 Münster

- **(**02501) 170
- **■** info@hjk-muenster.de
- www.hjk-muenster.de

Raphaelsklinik

Loerstraße 23 48143 Münster

- **(**0251) 50070
- info.raphaelsklinik@alexianer.de
- www.raphaelsklinik.de

St. Franziskus-Hospital Münster

Hohenzollernring 72 48145 Münster

- **(**0251) 9350
- info@sfh-muenster.de
- www.sfh-muenster.de

UKM Universitätsklinikum Münster

Albert-Schweitzer-Campus 1 48149 Münster

- **(**0251) 8355555
- info@ukmuenster.de
- www.ukm.de

3. Wo finde ich fachlichen Rat?

3.1. Was bedeutet die Erkrankung für die Betroffenen?

Menschen mit Demenz erhalten die Diagnose immer häufiger bereits in einem frühen Krankheitsstadium. Zu diesem Zeitpunkt nehmen sie Beeinträchtigungen in der kognitiven Leistungsfähigkeit und damit einhergehende Verluste sehr bewusst wahr. Gefühle von Machtlosigkeit, Angst, Trauer und Frustration werden beschrieben. Neben seelischen Belastungen und depressiven Verstimmungen kommt es häufig zu sozialem Rückzug.

Sie selbst und ihre Angehörigen stehen vor der Frage, was diese Diagnose für ihr weiteres Leben bedeuten kann. Viele scheuen sich, im Freundeskreis oder im beruflichen Zusammenhang über die Situation und deren Bedeutung für die Zukunft zu sprechen. Menschen mit Demenz brauchen Menschen, denen sie vertrauen können. Es gibt Gruppen für Menschen mit beginnender Demenz, die betonen, dass ein Leben mit Demenz noch lange selbstbestimmt möglich ist. Insgesamt wird mehr Aufklärung über die Demenz im Frühstadium benötigt und der Ausbau von Unterstützungsmöglichkeiten, die ein Miteinander von Menschen mit und ohne Demenz ermöglichen, ist erforderlich.

3.2. Was bedeutet die Erkrankung für die Familie und andere Begleitende?

Die Demenzerkrankung eines Familienmitgliedes verändert die Beziehungen und das Zusammenleben in der Familie. Verantwortlichkeiten und Aufgaben müssen neu verteilt werden, Erwartungen und Umgangsregeln müssen sich ändern. Eigene Interessen, Bedürfnisse und Zukunftspläne werden zurückgestellt oder aufgegeben.

Wo finde ich fachlichen Rat?

Wo finde ich fachlichen Rat?

Um sich auf die veränderten Bedingungen einzustellen, ist Wissen über die Erkrankung, zum Umgang mit herausfordernden Situationen und über Möglichkeiten der Entlastung hilfreich. Durch eine bedürfnisgerechte Umgestaltung der Häuslichkeit kann der Alltag für Menschen mit Demenz überschaubar und sicher gestaltet werden. Manchmal gibt es aber auch Grenzen für die

Betreuung zu Hause, Grenzen, die z.B. durch Überforderung und Überbelastung der Pflegenden gegeben sein können. In diesem Fall bedarf es einer sensiblen Begleitung der Angehörigen, um nötige Hilfeangebote, wie ambulante Pflege oder Kurzzeitpflege oder den Umzug in eine stationäre Einrichtung in Erwägung zu ziehen.

3.3. Wer bietet Beratung und Unterstützung?

Viele Fragen tauchen auf, viele Veränderungen müssen gemeistert werden, wenn die Diagnose Demenz gestellt ist. In der frühen Phase der Demenz ist eine eigenständige und selbstbestimmte Lebensführung oft weitestgehend möglich. Im weiteren Verlauf sind Menschen mit Demenz in zunehmendem Maße auf die Fürsorge und Begleitung anderer angewiesen. Eine Vielzahl von

Hilfsangeboten sowie finanzielle Unterstützung können das Leben mit Demenz erleichtern. In Münster gibt es zahlreiche Anlaufstellen, die sich mit der Problematik befassen und in beratender und unterstützender Form zur Seite stehen. Dabei wird die Situation der Betroffenen, aber auch der Angehörigen und Begleiter in den Blick genommen.



■ Gerontopsychiatrische Beratung im Clemens-Wallrath-Haus

Die Gerontopsychiatrische Beratung bietet mit Unterstützung der Stadt Münster eine trägerübergreifende Fachberatung an. Das Angebot wendet sich an ältere Menschen mit Gedächtniseinbußen oder anderen psychischen Problemen, sowie an Angehörige, sonstige Bezugspersonen und interessierte Bürgerinnen und Bürger.

Die Mitarbeitenden informieren und beraten über:

- psychische Erkrankungen im Alter (Demenzen, Depressionen etc.)
- regionale Möglichkeiten der Diagnostik und Therapie
- den Umgang mit der Erkrankung im Alltag
- Entlastungs- und Betreuungsmöglichkeiten
- finanzielle und rechtliche Fragen

Bei Bedarf erhalten Ratsuchende Hinweise für einen einfühlenden Zugang in die Welt des Demenzerkrankten. Sie finden zudem persönliche Begleitung, um Belastungen zu mindern und ihr Bewältigungsvermögen zu stärken. Die Beratung erfolgt in Form von Einzel- und Familienberatungen sowie in Kursen. Sie unterliegt der Schweigepflicht und ist kostenfrei. Die Beratungsstelle hält für alle Münsteraner Bürger umfassende Informationsmaterialien bereit. Die Gerontopsychiatrische Beratung bietet fachliche Unterstüt-

zung für professionell und ehrenamtlich Tätige der Altenhilfe und des Gesundheitswesens.

Das Angebot umfasst:

- Fortbildungen, Vorträge
- konzeptionelle Beratung
- und kollegiale Einzelberatung

Gerontopsychiatrische Beratung der Alexianer Münster GmbH

Clemens-Wallrath-Haus Josefstraße 4, 48151 Münster

Christiane Heymer, Dr. Birgit Leonhard, Suzanne Reidick

- **2** (0251) 5202276-71 /-72/-73
- cwh.beratung@alexianer.de
- www.alexianer-muenster.de

Telefonisch erreichbar:

Mo – Fr: 10.00 – 13.00 Uhr Di – Do : 14.00 – 15.00 Uhr

Sprechstunden:

Di: 09.00 – 13.00 Uhr Do: 14.00 – 18.00 Uhr Sowie nach Vereinbarung

Wo finde ich fachlichen Rat?

■ Gerontopsychiatrische Beratung der LWL-Klinik Münster

Ältere Menschen erleben Anzeichen von Gedächtnisstörungen mit großer Sorge und Verunsicherung, besonders dann, wenn diese Veränderungen bereits die Alltagsbewältigung behindern und das Zusammenleben mit den Angehörigen belasten. Sie erleben täglich, dass die vertraute Lebensführung nicht mehr möglich ist. Häufig ahnen die Betroffenen und ihr Umfeld, dass eine Erkrankung die Ursache für die Störung sein könnte. Die Mitarbeitenden des Sozialdienstes der Abteilung Gerontopsychiatrie stehen Ratsuchenden im persönlichen Beratungsgespräch zur Verfügung. Die Beratung ist kostenlos und unterliegt der Schweigepflicht.

Inhalte der Beratung:

- Information über den Krankheitsverlauf, Diagnostik und Therapie
- Vermittlung von Hilfs-und Entlastungsmöglichkeiten
- Informationen über Ansprüche und Leistungen aus der Pflegeund Krankenversicherung
- Hilfestellung zu einem verstehenden Umgang mit dem erkrankten Menschen
- Unterstützung und Begleitung von Angehörigen bei Überforderung in Betreuung und Pflege
- Vermittlung weiterführender Kontakte z.B. in die Gerontopsychiatrische Ambulanz, Memory-Clinic oder bei Bedarf an andere Stellen

Gerontopsychiatrische Beratung der LWL-Klinik Münster Sozialdienst

Friedrich-Wilhelm-Weber-Straße 30 48147 Münster

Rita Möhlenkamp, Maria Sroka

- (0251) 91555-0 oder (0251) 91555-2402
- memoryclinic@lwl.org
- www.lwl-klinik-muenster.de

Telefonisch erreichbar:

Mo - Fr: 9.00 - 12.00 Uhr

Sprechzeiten nach Vereinbarung

■ Pflegestützpunkte in der Stadt Münster

Das Pflegeversicherungsgesetz sieht die Einrichtung von Pflegestützpunkten in Kreisen und Gemeinden vor. In Münster gibt es zwei Pflegestützpunkte. Sie sind angesiedelt bei der AOK und dem Sozialamt.

Pflegestützpunkte...

- sind eine gemeinsame Einrichtung von Pflege und Krankenkassen sowie der Stadt Münster
- bieten persönliche und qualifizierte kostenfreie Beratung rund um das Thema Pflege an
- sind wettbewerbsneutral und unabhängig
- informieren über alle sozialrechtlichen Fragen und Leistungen nach den verschiedenen Sozialgesetzbüchern

Pflegestützpunkt der Stadt Münster im Informationsbüro Pflege Sozialamt der Stadt Münster

Von-Steuben-Strasse 5 48143 Münster

- **(**0251) 4925050
- infobuero@stadt-muenster.de
- www.muenster.de/stadt/pflege

Beratung zu Pflegefragen

Bettina Birkefeld Anna-Maria Papenberg

(0251) 4925050

infobuero@stadt-muenster.de

Sprechzeiten:

Mo: 10.00 – 13.00 Uhr Mi: 10.00 – 12.00 Uhr Do: 14.00 – 16.00 Uhr

Termine nach Vereinbarung

Wohnberatung

Christin Drewes

(0251) 4925060

Hilfen beim Umzug

Jessica Kochmann

- **(0251)** 4926487
- kochmannj@stadtmuenster.de

Bernd Niesmann

- **(0251)** 4926488
- niesmann@stadtmuenster.de

Termine nach Vereinbarung

Wo finde ich fachlichen Rat?

Wo finde ich fachlichen Rat?

Pflegestützpunkt der AOK NordWest im Hause der AOK in Münster

Königsstraße 18/20 48143 Münster

Anne Goldberg

- **(0800) 2622 509989**
- anne.goldberg@nw.aok.de

Öffnungszeiten:

Di: 09.00 – 12.30 Uhr 14.00 – 16.30 Uhr

Termine nach Vereinbarung

Alle Krankenkassen müssen eine Pflegekasse vorhalten.

Umfassende Unterstützung für Pflegende Angehörige bietet das Universitätsklinikum Münster im Rahmen der Initiative "Demenzsensibles Krankenhaus"

Marion Schäferhoff

- **(**0251) 83 43599
- angehoerigenberatung@ukmuenster.de

Kostenfreies Beratungsangebot Einzel- und Familienberatung Fragen zum Pflege-und Unterstützungsbedarf Versorgung zu Hause

Termine nach Vereinbarung

Compass private Pflegeberatung GmbH

Juliane Rose

- **(**0221) 93332527
- juliane.rose@ compass-pflegeberatung.de

Jessica Pompetzki

- **(**0221) 9333292
- Jessica.pompetzki@ compass-pflegeberatung.de

Termine nach Vereinbarung

Online-Angebote

Pflegewegweiser NRW

Für Pflegebedürftige und Angehörige in Nordrhein-Westfalen

Fragen rund um die Pflege:

(0800) 4040044 kostenfrei

Online Suche rund um die Uhr: www.pflegewegweiser-nrw.de

Der Pflegelotse – des Verbandes der Ersatzkassen e.V. (vdek)

Hilft bei der Suche nach Pflegeeinrichtungen, Betreuungsangeboten, Hilfen im Haushalt und Pflegeberatung

https://www.pflegelotse.de

Regionalbüros Alter, Pflege und Demenz Regionalbüro Münster und das westliche Münsterland Stadt Münster, Kreise Borken, Coesfeld und Steinfurt

Die 12 Regionalbüros Alter, Pflege und Demenz in Nordrhein-Westfalen sind zentrale Akteure im Rahmen der gemeinsamen Initiative zur Strukturentwicklung der Landesregierung und der Pflegekassen NRW. Sie arbeiten in den Regionen vernetzt und kooperativ mit haupt- und ehrenamtlichen Akteuren. Das Kompetenzzentrum für Hörschädigung im Alter ist für ganz NRW zuständig.

Aufgaben:

- Förderung des Aus- und Aufbaus von Unterstützungsangeboten im Alltag (nach §45a SGB XI)
- Fachliche Begleitung und Vernetzung für Unterstützungsanbieter
- Stärkung der Strukturen für ehrenamtliche und "niedrigschwellige" Entlastung und Begleitung
- Vernetzung zwischen Anbietenden von Untestützungsangeboten und Menschen, die Unterstützung suchen
- Förderung der Pflegeberatungsangebote und -strukturen
- Orientierung und Transparenz für Pflegebedürftige und ihre Angehörigen
- Erstellen von Broschüren und Infomaterial

Regionalbüros Alter, Pflege und Demenz Regionalbüro Münster und das westliche Münsterland

Achtermannstraße 11 48143 Münster

- **(**0251) 981689 23340
- regionalbuero-muenster@rb-apd.de
- www.alter-pflege-unddemenz-nrw.de/regional bueros

Ansprechpartner*innen:

Beate Dobner, Thomas Drerup, Barbara Grunewald, Sabine Hoffmann-Landwehr, Jana Holtkamp

4. Entlastende Angebote

4.1. Selbsthilfe und bürgerschaftliches Engagement

Alzheimer Gesellschaft Münster e.V.

Die Alzheimer Gesellschaft Münster ist eine Selbsthilfeorganisation, die über Demenzerkrankungen informiert, berät und besondere Unterstützungsangebote für Betroffene und pflegende Angehörige vorhält wie:

- Fachberatung für Menschen mit Demenz und Angehörige
- Gesprächsgruppen für pflegende Angehörige
- Kontaktbüro Pflegeselbsthilfe Münster
- Netzwerk Pflege, Demenz und Selbsthilfe in Münster
- Demenz Partner
- Kunstkurse für Menschen mit Demenz
- Kulturelle Veranstaltungen
- Fortbildungen, Vorträge
- Kurse für pflegende Angehörige
- Betreuungsgruppen für Menschen mit Demenz

Alzheimer Gesellschaft Münster e.V.

Tannenbergstraße 1 48147 Münster

Aaron Schrade

- **(**0251) 780397
- alz-ges@muenster.de
- www.alzheimer-muenster.de

■ Von Mensch zu Mensch

Von Mensch zu Mensch ist ein Zusammenschluß von Stadtteilinitiativen in Münster, die von Freiwilligen selbst organisiert sind. Die Ehrenamtlichen besuchen, begleiten und beraten ältere und hilfebedürftige Menschen im Alltag und unterstützen auch Menschen mit einer beginnenden Demenz. Von Mensch zu Mensch gibt es mittlerweile seit 20 Jahren. Die kommunale Stiftung Magdalenenhospital fördert die Stadtteilinitiativen.

Stiftung Magdalenenhospital Von Mensch zu Mensch

Gesundheitshaus Gasselstiege 13 48159 Münster

- **(**0251) 492 5972
- stiftungen@stadtmuenster.de
- www.mensch-muenster.de

Verein Lichtblick e.V.

Der Verein Lichtblick hat insbesondere die Interessen von Menschen mit psychischen Erkrankungen im Alter und ihrer Angehörigen im Blick. Zu seinen Angeboten gehören:

- Jahreszeitliche Feste
- kulturelle Angebote wie Lesungen, Konzerte
- Lichtblick auch digital
- Tischharfen Ensemble
- Gesprächsgruppe und Oasentage für pflegende Angehörige
- Bewegungs- und Sportgruppen
- Mit Lichtblick unterwegs: Ausflüge, Stadtführungen, Museumsbegleitung
- Urlaubsangebote
- Öffentlichkeitsarbeit

Verein Lichtblick e.V.

Verein für ältere, psychisch und dementiell erkrankte Menschen

Clemens-Wallrath-Haus Josefstrasse 4, 48151 Münster

Heiko M.Kosow, Ulrike Kruse

- (0176) 24511330 (0251) 796191
- info@lichtblick-verein.de
- www.lichtblick-verein.de

4.2. Angebote zur Unterstützung im Alltag

Entlastung und Hilfen im Alltag

Menschen mit Demenz haben je nach Grad der Pflegebedürftigkeit Anspruch auf eine Vielzahl von Leistungen der Pflegeversicherung. Einige Leistungen werden erst ab Vorliegen des Pflegegrades 2 gewährt. An dieser Stelle wird über den sogenannten Entlastungsbetrag informiert.

Der Entlastungsbetrag wird bei häuslicher Versorgung zusätzlich zu den Leistungen der Pflegeversicherung gewährt. Allerdings handelt es sich um eine sogenannte Erstattungsleistung: diese wird nicht regelmäßig monatlich ausgezahlt, sondern nach konkreter Inanspruchnahme von Leistungen gewährt.

Berechtigter Personenkreis

Anspruchsberechtigt auf den sogenannten Entlastungsbetrag in Höhe von 125 Euro für zusätzliche Betreuung und Aktivierung sind Menschen mit Pflegebedarf der Pflegegrade 1-5.

Die Leistung kann innerhalb des jeweiligen Kalenderjahres in Anspruch genommen werden. Wird die Leistung nicht ausgeschöpft, kann der nicht verbrauchte Betrag in das folgende Kalenderhalbjahr übertragen werden.

Nachbarschaftshilfe

Eine Möglichkeit ist es, Unterstützung im Rahmen von Nachbarschaftshilfe in Anspruch zu nehmen. Die bürgerschaftlich engagierte Person darf nicht mit der pflegebedürftigen Person bis zum zweiten Grad verwandt oder verschwägert sein und nicht mit ihr in einer häuslichen Gemeinschaft leben. Welche Qualifikation dafür erforderlich ist und wie die Leistung abgerechnet werden kann, sagt Ihnen die zuständige Pflegekasse.



Angebote zur Unterstützung im Alltag

- Gruppen- oder Einzelangebote
- Betreuung und Begleitung für die pflegebedürftige Person
- Entlastung für pflegende Angehörige
- Unterstützung bei hauswirtschaftlichen Tätigkeiten

Anerkannte Leistungserbringer

Anerkannte Entlastungs- und Betreuungsangebote werden durch geschulte Kräfte unter fachlicher Anleitung erbracht. Aber auch Fachkräfte aus den Bereichen Pflege, Betreuung und Sozialer Arbeit haben das Anerkennungsverfahren durchlaufen und bieten Leistungen im Bereich der Betreuung, Begleitung und Aktivierung an. Diese Leistungen zielen auf die Begleitung der Menschen mit Pflegebedarf, aber auch auf die Unterstützung und Entlastung der Begleitenden.

Es gibt in Münster anerkannte Betreuungsgruppen, häusliche Besuchs- und Unterstützungsdienste und Anbietende von Einzelbetreuungen in der häuslichen Umgebung. Insbesondere für die anerkannten Angebote zur Entlastung im Alltag haben sich Leistungsanbietende auf den Bereich der hauswirtschaftlichen Unterstützung ausgerichtet. Diese Leistungen können auch über häusliche Pflegedienste vermittelt werden.

Das Anerkennungsverfahren

Das Anerkennungsverfahren wird auf der Website des Landes NRW www.pfaduia.nrw.de beantragt. Die Erteilung der Zulassung erfolgt über die Fachabteilung bei der Stadt Münster. Auf der Website www.pfaduia. nrw.de findet man auch die bereits anerkannten Angebote. Gesetzliche Grundlage ist die AnFöVO, die Anerkennungs- und Förderverordnung NRW.

Weitere Informationen dazu erhalten Sie auch beim Regionalbüro.

Sozialamt Stadt Münster

Hafenstraße 8 48151 Münster

Lara Brunsmann, Ayse Durmus

- **(**0251) 492-5057
- unterstuetzung-im-alltag@ stadt-muenster.de
- www.stadt-muenster/sozialamt/pflege

Angebotsfinder – Unterstützung im Alltag NRW

Auflistung anerkannter Angebote zur Unterstützung im Alltag NRW

https://angebotsfinder.nrw.de/

www.pfaduia.nrw.de

Regionalbüro Alter, Pflege und Demenz Münster und das westliche Münsterland

Achtermannstraße 11 48143 Münster

- **(**0251) 98168923340
- regionalbuero-muenster@ rb-apd.de
- www.alter-pflege-unddemenz-nrw.de/regionalbueros.de

4.2.1. Anerkannte Betreuungsgruppen

Das Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes NRW hat mit dem Konzept "Angebote zur Unterstützung im Alltag nach §45 SGB X"I die Möglichkeit eines wohnortnahen, wöchentlichen Gruppenangebotes für die Betreuung von Menschen mit Demenz geschaffen.

Diese Gruppen haben bis zu neun Teilnehmende, werden von einer Fachkraft geleitet und geschulten Ehrenamtlichen begleitet und unterstützt. Sie finden vormittags oder nachmittags für drei bis vier Stunden statt. Kirchengemeinden, Vereine und Wohlfahrtsverbände sind Träger der Angebote und stellen Räumlichkeiten zur Verfügung.

Nähere Informationen geben die Mitarbeitenden der Gruppen.

Betreuungsgruppe Marie Meyer-Suhrheinrich-Stiftung

Loddenweg 10 48165 Münster

- **(**02501) 9178820
- volbracht@meyer-suhrheinrichstiftung.de

Cafe Wigbold, Kath.Kirchengemeinde St.Nikolaus Münster Alexianer Haus Heidhorn GmbH

Pfarrheim St. Nikolaus Herrenstraße 17 48167 Münster

- **(**0251) 5202 27650
- p.heuermann@alexianer.de

Cafe Malta, Malteser Hilfsdienst e.V.

Jakobus-Gemeindezentrum Von-Ossietzky-Straße 16 48151 Münster

- **(0176)31798083**
- eva.leistra@malteser.org

Dienstagsgruppe Projekt LichtBlick Alexianer Münster GmbH Clemens-Wallrath-Haus

Josefstraße 4 48151 Münster

- **(**0251) 5202 27650
- p.heuermann@alexianer.de

Gemeinde Cafe Mittendrin Gemeindediakonie Hiltrup e.V.

Ev. Gemeindezentrum Hülsebrockstraße 16 48165 Münster

(02501) 16697

gemeindediakonie@ ev.kirche-hiltrup.de

Gruppe D Haus der Begegnung St. Ida Seniorenbegegnungszentrum

Nachtigallenweg 25 48167 Münster

(0251) 1365829

kaspar-r@bistum-muenster.de

Gruppe Miteinander Pfarrgemeinde St. Marien und St. Josef Münster

Pfarrzentrum Kinderhaus Kristiansandstraße 70 48159 Münster

(0251) 864496

annette.mandelartz@web.de

Montagsgruppe Projekt LichtBlick Alexianer Münster GmbH Clemens-Wallrath-Haus

Josefstraße 4 48151 Münster

(0251) 5202 27650

p.heuermann@alexianer.de

Sportangebot "Fit für 100" im Friederike-Fliedner-Haus Alzheimer Gesellschaft Münster

Tannenbergstraße 1 48147 Münster

(0251) 780397

alz-ges@muenster.de

4.2.2. Häusliche Besuchs-und Unterstützungsdienste

In Münster bieten gemeinnützige Träger häusliche Besuchsdienste an. Das Projekt LichtBlick in Trägerschaft der Alexianer Münster GmbH bietet einen Besuchsdienst für psychisch kranke ältere Menschen und ihre Angehörigen. Das Projekt bildet regelmäßig ehrenamtliche Helfer*innen für die Betreuung aus. Auch der Malteser Hilfsdienst e.V. bietet regelmäßig Schulungen für ehrenamtliche Helfer*innen an, vermittelt und begleitet sie in der häuslichen Einzelbetreuung. Der Betreuungsdienst Marie mobil in Trägerschaft der Meyer Suhrheinrich Stiftung ist insbesondere in Hiltrup aktiv.

BED: Besuchs-und Entlastungsdienst

Malteser Hilfsdienst e.V.

Daimlerweg 33 48163 Münster

(0176) 31798083

info@malteser-muenster.de

www.malteser-muenster.de

Betreuungsdienst Marie Mobil

Patronatsstraße 2 48165 Münster Hiltrup

(02501) 917882

info@meyer-suhrheinrichstiftung.de

www.meyer-suhrheinrichsiftung.de

Projekt LichtBlick Alexianer Münster GmbH Clemens-Wallrath-Haus

Josefstraße 4 48151 Münster

(0251) 520227650

p.heuermann@alexianer.de

www.alexianer-muenster.de

SeHT Münster e.V.

Dechaneistraße 14 48145 Münster

(0251) 136920

burhorst@seht-muenster.de

www.seht-muenster.de

Angebote zur Unterstützung im Alltag Betreuung-Begleitung-Alltagsservice

Die benannten gewerblichen Trägerschaften oder Einzelanbietenden haben ein Anerkennungsverfahren für Angebote zur Unterstützung im Alltag absolviert. Dies ist Voraussetzung für den Einsatz des Entlastungsbetrages in Höhe von 125 Euro aus der Pflegeversicherung. Aufgelistet sind die Anbietenden im sog. Angebotsfinder www.pfaduia.nrw.de.

Es werden vorgehalten: Angebote zur Entlastung von Pflegenden, Entlastung im Alltag bei der Haushaltsführung, Entlastung im Alltag durch individuelle Hilfen, Einzelbetreuung (Häuslichkeit). Daher sollten Sie sich bei jedem Anbieter nach den Leistungen, den Stundensätzen und evtl. Fahrtkosten erkundigen. Die Anbietenden können ein Konzept mit dem Leistungsspektrum vorlegen.

Alltagsbegleitung Bensmann

Johanneswinkel 8, 48268 Greven

- (02571) 5602218 oder (0171) 5474583
- alltagsbetreuung@gmx.de

All-We-You UG

Hohenzollernring 30 48145 Münster

- (0251) 6608845 oder (0173) 7420742
- info@all-we-you.de
- www.all-we-you.de

Be.Be.K Begleitung und Kompetenz

Schöppingenweg 84 48149 Münster

- **(**0251) 53497258
- b.berger-kersting@web.de

Beratung, Betreuung und Förderung

Drensteinfurtweg 5 48163 Münster

- (0251) 14907038 oder (0176) 22904878

Betreuung und Begleitung Mobiler Alltagsservice für Senioren und hilfsbedürftige Menschen

Mecklenbecker Straße 133 48151 Münster

- (0251) 97569138 oder (0170) 9090104
- betreuung-begleitung@web.de
- www.betreuung-begleitung-ms.de

Betreuungsdienst Brita Weßling

Weissenburgstraße 22 48151 Münster

- **(**0251) 879390
- britawessling@gmail.com

Cara Seniorenservice

Brockmannstraße 62 48163 Münster

- **(**0251) 2101894
- Cara-seniorenhilfe@t-online.de

Carpecura Seniorenbetreuung

Annette Allee 20 48149 Münster

- **(**0251) 1495677
- info@carpecura.de
- www.carpecura.de

Die gute Laune Fee

Ludwig-Wolker-Straße 34 48157 Münster

- **(**0251) 28738766
- info@diegutelaunefee.de
- www. diegutelaunefee.de

Dienstleistungs- und Reinigungsservice Schlotmann DRS

Sprakeler Straße 47 48159 Münster

- **(**0251) 39471250
- drsmuenster@aol.com
- www.schlodie.de

Doris Pällmann

Kriegerweg 34, 48153 Münster

- **(0179)** 7820606
- info@doris-paellmann.de
- www.doris-paellmann.de

FAC`tmobil- Haushalts-und Betreuungsservice im Alltag

Hohenzollernring 56 48145 Münster

- **(**0251) 9355922/23
- annette.lauke@factpartner.de
- www.factpartner.de

fb-pflege: Freiberufliche Pflege

Brock 33, 48161 Münster

- **(0176)** 26967379
- info@bogadopflege.com
- www.fb-pflege.de

Frau Krause hilft

Kinderhauser Straße 8 48149 Münster

- **(0171)** 3283167
- wkrause050967@gmail.com
- www.fraukrausehilft.de

Gut betreut mit Herz und Seele

Rüschhausweg 152, 48161 Münster

- **(0152) 25450486**
- kontakt@kaiser-bloemker.de
- www.gutbegleitet.de

HaDi Foppe GmbH &Co KG Mobile Seniorenbetreuung

Mecklenbecker Straße 387 48163 Münster

- (0251)3906175 oder (0176) 15515541
- info@hadi-foppe.de
- www.hadi-foppe.de

Haushaltsmanagerin Elisabeth Kramer

Augustastraße 30 48153 Münster

- **(**0251) 3278641
- kramer-elisabeth@gmx.de

Häusliche Kreativbetreuung "Mein Poesiealbum"

Lühnstiege 2 48151 Münster

- **(**0251) 527597
- b.kraneburg@gmx.de

Heuermann Seniorendienste

Melcherstraße 80 48149 Münster

- **(**0251) 53558748
- heuermann-seniorendienst@ web.de
- www.heuermann-seniorendienst.de

Homeplus Münster

Sessendrupweg 54, 48161Münster

- **(**02533) 4097225
- **■** info@homeplus-ms.de
- www.homeplus-ms.de

Imi - Ich mit Ihnen Eva Maria Posner

Rikeweg 2, 48155 Münster

- **(**0251) 1612834
- e-m-p@t-online.de
- www.imi-posner.de

Jakö gemeinsam eigenständig Jana Körschkes

Jahnstraße 67, 48167 Münster

- **(0157)** 39596721
- info@jakoe.de
- www.jakoe.de

Marlies Marchand Musiktherapeutin

Haus Angelmodde 2 48167 Münster

- **(0171) 8122926**
- marliesmarchand@t-online.de
- www.therapiepraxis-muenster.de

Mithilfe im Alltag Kai Docken

Krüselblick 8c, 48341 Altenberge

- **(0163)** 4809540
- kaidocken@mithilfe-im-alltag.de
- www.mithilfe-im-alltag.de

Pflege & Service Münsterland GbR

Wickenkamp 22, 48161 Münster

- **(0251)** 97449670
- info@pflege-service-msl.de
- www.pflege-service-msl.de

PAGU Betreuungsservice

Gropiusstraße 7 48153 Münster (02501) 2649970

- info@pagu-betreuung.de
- www.pagu-betreuung.de

Seniorenassistenz Gude

Kortumweg 21 48165 Münster

- **(0176)** 96973754
- seniorenassistenz-gude@ t-online.de

Leben ist Leben

Drolshagenweg 11 48155 Münster

- **(0157)** 58042275
- anne.scheibelhuth@gmx.de

Betreuungs-und Entlastungsleistungen LWL-Pflegezentrum Münster

Kinderhauser Straße 92 48147 Münster

- **(**0251) 91555 4000
- silvia.aufderhaar@lwl.org

Anne Posner-Kraus

Rikeweg 2 48155 Münster

- **(0179)** 4781311
- a-p-k@online.de

Seniorenbetreuung Strube Gbr

Knufenkamp 53 48163 Münster

- **(**02536) 3467678
- info.strube@muenster.de
- www.seniorenbetreuung-strube.de

Seniorenservice Münster

Hammer Straße 39 48153 Münster

- **(**0251) 3833567
- info@ms-seniorenservice.de
- www.ms-seniorenservice.de

Udo Stier Altenpfleger i.R.

Schüttorfweg 19 48161 Münster

(0251) 87149773 oder (01525) 5663549

Seniorenservice Münster

Hammer Straße 39 48153 Münster

- **(**0251) 3833567
- info@ms-seniorenservice.de
- www.ms-seniorenservice.de

Trophilan KG

Enkingweg 40 48147 Münster

- **(**0251) 39486921
- info@trophilan.de
- www.trophilan.de

wabe

Eichenweg 11a 48161 Münster

- **(**02534) 6451477
- petra.sokolowsky@pesoko.de
- www.wabe-ms.de

Dienstleistungen mit Kopf, Herz und Hand Marc Würfel-Elberg

Am Berler Kamp 146 48167 Münster

- (02506) 3025680 oder (0177) 8815634
- info@kopfherzundhand.de
- www.kopfherzundhand.de

Martina Weitzenbürger

Soester Straße 23 48155 Münster

- (0251) 661845 oder (01525) 3555049
- m.weitzenbuerger@gmail.com

Frank Wolff

Holtmannsweg 41a 48157 Münster

- **(0176)** 61474203
- f.wolff.66@web.de
- www.pflege-ms-frank-wolff.de

Zauberfrau Mechthild Konerding

Alter Fischmarkt 16 48143 Münster

- **(**0251) 234343
- info@zauberfrau.de
- www.zauberfrau-muenster.de



4.2.3. Betreuungsleistungen der Pflegedienste

Auch die im folgenden aufgeführten ambulanten Pflegedienste halten für Menschen mit Pflegebedarf über die Grundpflege hinaus bei Pflegegrad 1-5 die Angebote zur Unterstützung im Alltag vor. Sowohl im Bereich der Betreuungsleistungen als auch im Bereich der Entlastungsleistungen (Hilfe im Haushalt und der hauswirtschaftlichen Versorgung) bieten Pflegedienste umfangreiche Leistungen an. Es empfiehlt sich der Vergleich der Kosten/Stundensätze mit den weiteren anerkannten Anbietenden.

4.3. Ambulante Pflegedienste

Ambulante Pflegedienste bieten Unterstützung bei der Grund- und Behandlungspflege. Die Pflegefachkräfte helfen bei der Körperpflege wie Waschen, Duschen, Baden aber auch beim Rasieren und der Zahnpflege. Sie unterstützen die Menschen mit Pflegebedarf bei der Nahrungsaufnahme, bieten aber auch Verbandswechsel und die Kontrolle und Vergabe von Medikamenten an. Zusätzlich können bei vielen Pflegediensten hauswirtschaftliche Versorgung und die Vermittlung ergänzender Hilfen wie z.B. Mahlzeitendienste, Hausnotrufdienste und Betreuungsdienste abgerufen werden.

ADVITALIS Pflegedienst

Hanses-Ketteler-Straße 2 48165 Münster

- **(**02501) 9643780
- info@advitalis-pflegedienst.de
- www.advitalis-pflegedienst.de

Alexianer Ambulant Clemenshospital

Düesbergweg 133 48153 Münster

- **(**0251) 91998 23370
- j.hemelt@alexianer.de
- www.clemenshospital.de

Alexianer Münster GmbH Alexianer Ambulant

Achtermannstraße 11 48143 Münster

- **(**0251) 98168923300
- alexianer.ambulant@alexianer.de
- www.alexianer-muenster.de

Ambulante Dienste e.V.

Bohlweg 10, 48147 Münster

- **(**0251) 133010
- buero@ambulantedienstemuenster.de
- www.ad-ms.de

Ambulante Dienste e.V. Quartiersstützpunkt an der Aa

Rjasanstraße 21 48147 Münster

- **(**0251) 92454667
- buero@ambulantedienstemuenster.de
- www.ad-ms.de

Ambulante Dienste e.V. Quartiersstützpunkt Gievenbeck

Toppheideweg 9 48161 Münster

- **(**0251) 8725900
- gievenbeck@ambulantedienstemuenster.de
- www.ad-ms.de

Ambulante Dienste e.V. Quartiersstützpunkt am Platanenhof

Hammer Straße 137 48153 Münster

- **(**0251) 20816420
- buero@ambulantedienstemuenster.de
- www.ad-ms.de

Ambulante Dienste Klarastift

Andreas-Hofer-Straße 70-72 48145 Münster

- **(**0251) 9371351
- ambul-dienst@klarastift.de
- www.ambulante-diensteklarastift.de

Ambulante Dienste Sander Pflege GmbH

Mondstraße 104-106 48155 Münster

- **(0251) 20849800**
- www.sander-pflege-ambulant.de

Ambulante Pflege Lindenhof

Idenbrockplatz 21 48159 Münster

- **(**0251) 2875628
- pflegelind@yahoo.de

Ambulanter Pflegedienst Akticom GmbH

Dirk-von-Merveldt-Straße 47 48167 Münster-Wolbeck

- **(02506)** 303810
- info@pflegedienst-akticom.de
- www.pflegedienst-akticom.de

Ambulanter Pflegedienst Cura Westfalia

Buldernweg 42 48163 Münster

- **(**0251) 76252900
- info@cura-westfalia.de
- www.cura-westfalia.de

Ambulanter Krankenpflegedienst Julia GmbH

Rüschhausweg 149 48161 Münster

- (0251) 4904820 oder (0172) 5816217
- info@pflegedienst-julia.com
- www.pflegedienst-julia.com

Ambulanter Pflegedienst Meinert

Beratungsbüro: Pantaleonplatz 24 48161 Münster

- **(**02534) 9736651
- info@pflegedienst-meinert.de
- www.pflegedienst-meinert.de

Ambulanter Pflegedienst Münster Pflege GmbH

Gartenbreie 62, 48161 Münster

- (0251) 39518823 oder (0152) 07631230
- mail@muenster-pflege.com
- www.muenster-pflege.de

ASB Regionalverband Münster e.V. Ambulanter Pflegedienst

Gustav-Stresemann-Weg 62 48155 Münster

- **(**0251) 28970
- info@asb-muenster.de
- www.asb-muenster.de

AWO - Ambulante Dienste Häusliche Pflege und Betreuung

Hochstraße 12, 48151 Münster

- **(**0251) 9199090
- amb.dienste@awo-msl-re.de
- www.awo-msl-re.de

BUURTZORG nachbarschaftspflege-Team Münster

Sophienstraße 3 48145 Münster

- **(**0251) 609550
- muenster@buurtzorgdeutschland.de
- www.buurtzorg-deutschland.de

Caritas Münster Ambulante Pflege e.V.

Josefstraße 2 48151 Münster

- **(**0251) 53009399
- ambulante.pflege@caritas-ms.de
- www.caritas-ms.de

Comfort Pflege Ostviertel GmbH

Hohenzollernring 67 48145 Münster

- **(**0251) 383490
- info@comfort-pflege.de
- www.comfort-pflege.de

Cura Westfalia

Buldernweg 42 48163 Münster

- **(**0251) 76252900
- info@cura-westfalia.de
- www.cura-westfalia.de

Diakonie Münster – Diakoniestation GmbH

Wichernstraße 22 48147 Münster

- (0251) 9277600 oder (0171) 4734186
- diakoniestation@diakoniemuenster.de
- www.diakonie-muenster.de

die mobilen – Mobile Alten- und Behindertenhilfe e. V

Augustastraße 28 48153 Münster

- **(**0251) 73342
- □ info@die-mobilen.de
- www.die-mobilen.de

DRK Pflegedienst Münster

Zumsandestraße 25/27 48145 Münster

- **(**0251) 378837
- zuhause@drk-muenster.de
- www.zuhause. drk-muenster.de

Erste Hilfe

Ambulanter Pflegedienst GmbH

Kardinalstraße 26 48165 Münster

- **(**02501) 9550140
- bueroservice71@gmx.de

Füreinander Ambulanter Pflegedienst

Offenbergstraße 19 48151 Münster

- **(**0251) 52002520
- apd@altenheim-friedrichsburg.de
- www.altenheim-friedrichsburg.de

Häusliche Pflege der DRK Schwesternschaft Westfalen e.V.

Münzstraße 38

48143 Münster

- **(**0251) 482430
- info@sozialstationmathildenstift.de
- www.schwesternschaftwestfalen.drk.de

Home Instead Betreuungsdienst Münster

Scheibenstraße 117 48153 Münster

- **(**0251) 14989940
- muenster@homeinstead.de
- www.homeinstead.de

jederzeit ambulante Pflege GmbH

Kirschweg 6, 48268 Greven

- **(**02571) 5779521
- info@jederzeit-pflege.de
- www.jederzeit-pflege.de

Die Johanniter – Ambulante Pflege

Geringhoffstraße 45/47

48163 Münster

- **(**0251) 97414219
- sozialstation.muensterlandsoest@ johanniter.de
- www.johanniter.de

KV ambulanter Pflegedienst UG

Zumbuschstraße 10 48167 Münster

- **(**02506) 5269130
- Kvambulant@gmail.com

Leben-Erleben im Alter

Wolbecker Straße 140b 48155 Münster

- **(**0251) 93262535
- leben_erleben_ap@gmx.de
- www.leben-erleben-aka.de

Lebens-Nah

Letterhausweg 103, 48167 Münster

(0172) 5337236

MiCura Pflegedienst Münster GmbH

Tibusplatz 6 48143 Münster

- **(**0251) 3995580
- muenster@micura.de
- www.micura.de

Panda Pflege

Warendorfer Straße 183 48145 Münster

- **(**0251) 29797801
- info@panda-pflege.de
- www.panda-pflege.de

Perthes-Stiftung Münster

Marktallee 19a 48165 Münster

- **(**02501) 9785100
- pd-muenster@perthes-stiftung.de
- www.perthes-stiftung.de

Pflegebüro Bahrenberg Münster Münster Mitte

Augustastraße 34 48153 Münster

- **(**0251) 9745620
- claus.stanke@pflegebuero.com
- www.pflegebuero.com

Pflegebüro Bahrenberg Münster Münster Nord

Kanalstraße 30, 48147 Münster

- **(**0251) 2807804
- claus.stanke@pflegebuero.com
- www.pflegebuero.com

Pflegebüro Schmidt

Marktallee 66, 48165 Münster

- **(**02501) 5943480
- info@pflegebuero-schmidt.de
- www.pflegebuero-schmidt.de

Pflegedienst domenico

Kappenberger Damm 55 48151 Münster

- **(0800)** 3663642
- info@klinische-pflege.de

Pflegedienst P3 GmbH

Roxeler Straße 559 48161 Münster

- **(**02534) 9778000
- info@pflegedienst-p3.de
- www.pflegedienst-p3.de

Pflegefreunde GmbH

Feldstiege 100 48161 Münster

- **(**02533) 9348190
- info@pflegefreunde.org
- www.pflegefreunde.org

PflegeLokal GmbH

Steinkuhle 18, 48163 Münster

- **(**02536)3434718
- info@pflegelokal-online.de
- www.pflegelokal-online.de

Pflegeteam miteinander GmbH

Gasselstiege 13 48159 Münster

- **(**0251) 23958998
- mail@pflegeteam-miteinander.de
- www.pflegedienst-miteinander.de

pro.cura Pflegeteam GmbH

Wolbecker Straße 224 48155 Münster

- **(**0251) 53019080
- info@procura-pflegeteam.de
- www.procura-pflegeteam.de

Psycho-Soziales Zentrum Münster gGmbH Ambulante Psychiatrische Pflege

Geiststraße 37, 48151 Münster

- **(**0251) 399370
- info@psz-muenster.de
- www.psz-muenster.de

VITA-MED Pflegedienst GmbH

Krögerweg 14, 48155 Münster

- **(**0251) 67498082
- info@vita-med-pflegedienst.de
- www.vita-med-pflegedienst.de

4.4. Tagespflegen

In Einrichtungen der Tagespflege können ältere Menschen bis zu neun Stunden täglich betreut werden. Sie bekommen alle notwendigen pflegerischen und medizinischen Hilfen. Zusätzlich wird eine intensive Betreuung geleistet. Im Rahmen von Gruppenaktivitäten wie Biographiearbeit, Kochen, Zeitungsrunden, Musik- und Bewegungsrunden und Spaziergängen werden die Alltagskompetenzen gefördert. Der Aufenthalt in der Tagespflege kann nicht nur die Angehörigen entlasten, sondern dem Gast neue Anregungen und Abwechslung bieten. Frühstück, Mittagessen und Nachmittagskaffee sind in den Tagespreisen enthalten.

Auf Wunsch steht ein Fahrdienst zur Verfügung, der die Tagesgäste sicher und bequem von zu Hause abholt und zurückbringt. Die Besuchstage können individuell vereinbart werden. Tagespflegen bieten oftmals einen Probetag an. Die Tagessätze sind gestaffelt, ab Pflegegrad 2 kann über die Pflegeversicherung abgerechnet werden. Die Fahrtkosten werden extra berechnet.

Altenhilfe-Zentrum St. Clemens Tagespflege

Kortumweg 56-58 48165 Münster

- **(**02501) 927225/226
- miganov@altenhilfe-zentrum.de
- www.altenhilfe-zentrum.de

Klaras Tagespflege

Manfred-von-Richthofen-Straße 45a 48145 Münster

- **(**0251) 9371610
- tagespflege@klarastift.de
- www.klarastift.de/de/ambulantedienste

Tagespflege Achatius-Haus

Münsterstraße 24b 48167 Münster-Wolbeck

- **(**02506) 3046 26520
- d.schoenfeld@alexianer.de
- www.achatius-haus.de

Tagespflege Akticom GmbH

Twenhövenweg 18 48167 Münster

- **(**02506) 3007557
- info@tagespflege-akticom.de
- www.tagespflege-akticom.de

Tagespflege Albachten

Dülmener Straße 9 48163 Münster

- **(**02536) 3465910
- heike.lammerskoetter@
- www.caritas-ms.de

Tagespflege Amelsbüren An der Kreuz-Christi-Kirche

Leisnerstraße 17 48163 Münster

- **(02501) 966 0000**
- i.helmer-kowalke@alexianer.de
- www.alexianer-muenster.de

Tagespflege im Clemens-Wallrath-Haus im Gerontopsychiatrischen Zentrum

Josefstraße 4 48151 Münster

- **(**0251) 5202 27620
- d.schoenfeld@alexianer.de
- www.alexianer-muenster.de

Tagespflege Ev. Seniorenzentrum Meckmannshof

Meckmannweg 74 48163 Münster

- **(**0251) 9749 741
- petra.pappert-flessenkemper@ perthes-stiftung.de
- www.perthes-stiftung.de

Tagespflege Friederike-Fliedner-Haus

Coerdestraße 56 48147 Münster

- **(**0251) 209210 209201
- ffh@diakonissenmutterhaus.de
- www.friederike-fliedner-haus.de

Tagespflege e.V. Handorfer Hof

Handorfer Straße 20 48157 Münster

- **(**0251) 87147 286
- tagespflege-handorferhof@ diakonie-muenster.de
- www.diakonie-muenster.de

Tagespflege e.V. Haus Benteler

Prozessionsweg 54 48145 Münster

- **(**0251) 393425
- info@haus-benteler.de
- www.haus-benteler-muenster.de

Tagespflege im Altenzentrum Papst Johannes Paul Stift

Culmer Straße 16 48157 Münster

- **(0251)** 9862080
- papst-johannes-paulstift@ caritas-ms.de
- www.caritas-ms.de

Tagespflege im Altenzentrum am Südpark

Clevornstraße 5, 48153 Münster

- **(**0251) 7797609
- altenzentrum-am-suedpark@ caritas-ms.de
- www.caritas-muenster.de

Tagespflege Mathildenstift im Mehrgenerationenhaus

Münzstraße 38, 48143 Münster

- **(**0251) 4824340
- ighthar in hillmer@schwesternschaftwestfalen.drk.de
- www.schwesternschaftwestfalen.drk.de

Tagespflege MITeinander

Offenbergstraße 15a 48151 Münster

- **(**0251) 5200620
- TP@altenheim-friedrichsburg.de
- www.altenheim-friedrichsburg.de

Tagespflege pro.cura GmbH

Wolbecker Straße 226 48155 Münster

- **(**0251) 53019082
- procura-tagespflege@t-online.de
- www.procura-tagespflege.de

Tagespflege St.Elisabeth

Südlohnweg 1, 48161 Münster

- **(**0251) 8707 115
- reeker@msc-hiltrup.de
- www.msc-hiltrup.de

Tageshaus St.Marien

Loddenweg 10, 48165 Münster

- **(**02501) 448090
- tageshaus-stm@ altenhilfe-zentrum.de
- www.altenhilfe-zentrum.de/bewohner-angehoerige/

Tagespflege Simeon

Am Berg Fidel 78, 48153 Münster

- **(**0251) 7888444
- t.kloster@diakonie-muenster.de
- www.diakonie-muenster.de

4.5. Kurzzeitpflegen

In der Kurzzeitpflege werden Menschen mit Pflegebedarf, die ansonsten zu Hause wohnen, für einen bestimmten Zeitraum gepflegt und betreut. Insbesondere während des Urlaubs oder bei Krankheit der pflegenden Angehörigen bietet die Kurzzeitpflege die Möglichkeit, vorübergehend vollstationäre Hilfe in Anspruch zunehmen.

Auch nach einem Krankenhausaufenthalt der pflegebedürftigen Person kann die Kurzzeitpflege genutzt werden, um eine weitere Verbesserung des Gesundheitszustandes zu erzielen oder die Pflege zu Hause zu organisieren.

Ab Pflegegrad 2 kann diese Leistung über die Pflegeversicherung abgerechnet werden.

Einige Häuser bieten ausschließlich Kurzzeitpflege an: Diese Angebote der solitären Kurzzeitpflege sind:

- Fritz-Krüger-Seniorenzentrum
- Kurzzeitpflege Haus Maria
- Kurzzeitpflege Haus Ludgera, Raphaelsklinik.

Achatius-Haus

Münsterstraße 24b, 48167 Münster

- **(02506) 30460**
- achatius@alexianer.de
- www.achatius-haus.de

Altenheim Friedrichsburg Kurzzeitpflege

Offenbergstraße 19, 48151 Münster

- **(**02506) 520020
- info@altenheim-friedrichsburg.de
- www.altenheim-friedrichsburg.de

Altenheim St. Elisabeth

Südlohnweg 1, 48161 Münster

- **(**0251) 87070
- rustemeier@msc-hiltrup.de
- www. msc-hiltup.de

Alwine-Lauterbach Seniorenzentrum Münster-Albachten

Rottkamp 49, 48163 Münster

- **(**02536) 346410
- sz-ms-albachten@awo-ww.de
- www.awo-ww.de

Altenzentrum am Südpark

Clevornstraße 5, 48153 Münster

- **(**0251) 77977
- altenzentrum-am-suedpark@ caritas-ms.de
- www.caritas-ms.de

Altenzentrum Kardinal-von-Galen-Stift

Clemens-August-Platz 8a 48167 Münster

- **(0251)** 96263
- altenwohnheim.kardinal-vongalen-stift@caritas-ms.de
- www.caritas-ms.de

Altenzentrum Maria-Hötte-Stift

Düesbergweg 143, 48153 Münster

- **(**0251) 76060
- altenwohnheim.mariahoettestift@caritas-ms.de
- www.caritas-ms.de

Altenzentrum Papst Johannes Paul Stift

Culmer Straße 16 48157 Münster

- **(**0251) 9862080
- papst-johannes-paulstift@ caritas-ms.de
- www.caritas-ms.de

Altenzentrum St. Lamberti

Scharnhorststraße 4-8 48151 Münster

- **(**0251) 530020
- altenwohnheim.st-lamberti@ caritas-ms.de
- www.caritas-ms.de

DKV-Residenz am Tibusplatz

Tibusplatz 1 48143 Münster

- **(**0251) 483586805
- warschun@dkv-rt.de
- www.dkv-rt.de

Ev. Seniorenzentrum Handorfer Hof

Handorfer Straße 24 48157 Münster

- **(**0251) 8714710
- handorfer-hof@ diakonie-muenster de
- www.diakonie-muenster.de

Ev. Seniorenzentrum Martin-Luther-Haus

Fliedner-Straße 17 48149 Münster

- **(**0251) 8580
- mlh@diakonie-muenster.de
- www.diakonie-muenster.de

Ev. Seniorenzentrum Meckmannshof

Meckmannweg 74 48163 Münster

- **(**0251) 97490
- meckmannshof.muenster@ perthes-stiftung.de
- www.meckmannshof. perthes-stiftung.de

Friederike-Fliedner-Haus

Coerdestraße 56 48147 Münster

- **(0251) 209201**
- ffh-diakonissenmutterhaus.de
- www.diakonissenmutterhaus.de

Fritz-Krüger Seniorenzentrum Münster

Gartenbreie 1, 48161 Münster

- **(**0251) 871490 0
- sz-ms-gievenbeck@awo-ms.de
- www.awo-ww.de

Haus für ältere Mitbürger Wohnen in Pastors Garten

Alte Dorfstraße 10 48161 Münster-Roxel

- **(02534) 646650**
- ahlers.m@stift-tilbeck.de
- www.wohnen-in-pastorsgarten.de

LWL-Pflegezentrum Münster

Kinderhauser Straße 92 48147 Münster

- **(**0251) 915554000
- marion.kaster@lwl.org
- www.lwl-pflegezentrummuenster.de

Marienheim

An der Alten Kirche 5 48165 Münster-Hiltrup

- **(02501)** 44800
- info@altenhilfe-zentrum.de
- www.altenhilfe-zentrum.de

Residenz Aaseehof

Pottkamp 25, 48149 Münster

- **(**0251) 144700
- info@residenz-aaseehof.de
- www.residenz-aaseehof.de

Seniorenzentrum Haus Simeon

Am Berg Fidel 70, 48153 Münster

- **(**0251) 78880
- haus-simeon@ diakonie-muenster.de
- www.diakonie-muenster.de

Haus Heidhorn

Westfalenstraße 490, 48165 Münster

- **(**02501) 44226100
- info@heidhorn.de
- www.haus-heidhorn.de

Haus Maria Trost

Sankt-Mauritz-Freiheit 52 48145 Münster

- **(**0251) 270780
- info@maria-trost.de
- www.haus-maria-trost.de

Haus Thomas

Alexianerweg 8 48163 Münster

- **(02501) 96620600**
- www.alexianer-muenster.de

Johanniter-Stift Münster

Weißenburgstraße 48 48151 Münster

- **(**0251) 7035970
- info-muenster@jose.johanniter.de
- www.johanniter-stift.de

Kurzzeitpflege Haus Maria Langzeitpflege Haus Franziska

Westfalenstraße 109 48165 Münster-Hiltrup

- **(**02501) 171407
- altenhilfezentrum@msc-hiltrup.de
- www.msc-hiltrup.de

Kurzzeitpflege Perthes-Haus

Wienburgstraße 60 48147 Münster

- **(**0251) 20230
- pertheshaus.muenster@ perthes-stiftung.de
- www.ph-muenster.perthesstiftung.de

Kurzzeitpflege Raphaelsklinik Haus Ludgera

Loerstraße 19 48143 Münster

- **(**0251) 50072010
- martina.stegemann@alexianer.de
- www.haus-heidhorn.de

Lebenszentrum Klarastift GmbH

Andreas-Hofer-Straße 70 48145 Münster

- **(**0251) 9371 580
- info@klarastift.de
- www.klarastift.de

4.6. Urlaubsangebote

Oftmals ist die Familie rund um die Uhr für die Betreuung des erkrankten Familienmitglieds zuständig. Für die eigene Erholung und die Muße der Hauptpflegeperson fehlt zunehmend die Zeit. Ein Urlaubs- und Erholungsangebot für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen ermöglicht eine Auszeit. Diese Reisen finden in einem überschaubaren Rahmen statt. Es werden gemeinsame und getrennte Aktivitäten geplant. So erhalten die pflegenden Angehörigen Zeit zur Erholung und Entspannung. Es gibt auch die Möglichkeit, sich im selbstorganisierten Urlaub durch eine Betreuungs- und Pflegeperson begleiten, unterstützen und pflegen zu lassen. Dieses Angebot gilt auch für Menschen mit Demenz

AW Kur und Erholung Landhaus Fernblick

Wernsdorfer Straße 44 59955 Winterberg

- **(02981) 89890**
- www.aw-kur.de

Pflegehotel Willingen

Zum Kurgarten 9 34508 Willingen

- **(05632)** 98930
- info@pflegehotel-willingen.de
- www.pflegehotel-willingen.de

Comfort Pflege Ostviertel GmbH

Hohenzollernring 67 48145 Münster

- **(0251)** 383490
- info@comfort-pflege.de
- www.comfort-pflege.de

In Kooperation Verein Lichtblick und Gerontopsychiatrische Beratung der Alexianer Münster Josefstraße 4, 48151 Münster

- **(**0251) 520227671
- info@lichtblick-verein.de
- www.lichtblick-verein.de

Pflegeteam Pro Cura GmbH

Wolbecker Straße 224 48155 Münster

- **(**0251) 53019080
- info@procura-pflegeteam.de

Urlaub & Pflege e.V.

Voßhof 10 48291 Telgte

- **(**02504) 739
- post@urlaub-und-pflege.de
- www.urlaub-und-pflege.de

Dienste mit Urlaubsbegleitung:

die mobilen

Augustastraße 28, 48153 Münster

- **(**0251)73342
- info@die-mobilen.de
- www.die-mobilen.de

in Kooperation mit: Urlaub & Pflege e. V.

Achtermannstraße 12, 48143 Münster

- **(**0251)8997416
- post@urlaub-und-pflege.de
- www.urlaub-und-pflege.de

Comfort Pflege Ostviertel GmbH

Hohenzollernring 67, 48145 Münster

- **(**0251) 383490
- info@comfort-pflege.de
- www.comfort-pflege.de

Petra Sokolowsky

Eichenweg 11a, 48161 Münster

- **(**02534) 6451477
- petra.sokolowsky@pesoko.de
- www.wabe-ms.de

Kuren für pflegende Angehörige in NRW:

Überregionale Beratungsstelle Kuren für pflegende Angehörige Caritasverband Paderborn in Kooperation AW Kur und Erholung Gmbh

(05251) 209230 (Telefonhotline)

Mo-Fr: 09:00-12:00 Uhr Mo-Do: 13:00-16:00 Uhr

www.kuren-fuer-angehoerige.de

Caritas Münster Kurberatung

Josefstraße 2 48151 Münster

- **(**0251) 53009-346
- ursula.sticht@caritas-ms.de



5. Für sich selbst sorgen –Hilfen für Angehörige

5.1. Gesprächskreise

Neben der individuellen Beratung und Unterstützung gibt es auch die Möglichkeit, ein Gruppenangebot und Schulungen in Anspruch zu nehmen. Gesprächskreise ermöglichen den Austausch von Erfahrungen mit Menschen in ähnlichen Situationen. Unter fachlicher Begleitung können Angehörige über das sprechen, was sie bewegt. Neben Informationen zur Demenzerkrankung und praktischen Tipps zum Umgang mit dem Kranken wird die Situation thematisiert. Es gibt Raum zum Austausch über eigene Erfahrungen, Belastungssituationen und Lösungsmöglichkeiten. Diese Angebote sind kostenfrei.



Kontaktbüro Pflegeselbsthilfe Münster NRW

Das Kontaktbüro Pflegeselbsthilfe vermittelt Interessierte in bestehende Selbsthilfegruppen und bietet fachliche, finanzielle und praktische Unterstützung auch bei der Gründung von neuen Gruppen. Das Angebot bezieht sich auf alle pflegerischen Bedarfe, gleichwohl finden auch Demenzerkrankungen besondere Berücksichtigung.

Kontaktbüro Pflegeselbsthilfe Münster NRW Alzheimer Gesellschaft Münster e.V.

Tannenbergstraße 1 48147 Münster

- (0251) 41793625 oder (0159) 06259556
- pflegeselbsthilfe@ alzheimer-muenster.de

Gesprächskreise für pflegende Angehörige von demenziell Erkrankten bieten an:

Alzheimer Gesellschaft Münster e.V.

Tannenbergstraße 1 48147 Münster

- **(**0251) 780397
- alz-ges@muenster.de

Angehörigenberatung Universitätsklinikum Münster

Albert-Schweizer Campus 1 48149 Münster

- **(**0251) 83 43599
- angehoerigenberatung@ ukmuenster.de

Begleitung für Angehörige

Kriegerweg 34, 48153 Münster

- **(0179)** 7820 606
- info@doris-paellmann.de

Haus der Begegnung St. Ida

Nachtigallenweg 25, 48167 Münster

- **(**0251) 1365 829
- hdb-stnikolaus.ms@

Kirchengemeinde St.Marien St.Josef Münster-Kinderhaus

Kristianssandstraße 50 48159 Münster

- **(0251) 864496**
- annette.mandelartz@web.de

Seniorenbüro Mauritz Ost

Hegerskamp 5, 48155 Münster

- **(**0251) 620120 0420
- bukmakowski@seniorenhilfemauritz.de

Tagespflege St. Elisabeth

Südlohnweg 1 48161 Münster

- **(**0251)87071155
- reeker@msc-hiltrup.de

Gesprächsgruppe für pflegende Partner*innen von Menschen mit Demenz und Depressionserkrankungen

Verein Lichtblick e.V. Clemens-Wallrath-Haus Josefstr. 4 48151 Münster

- **(**0251) 520227672
- \blacksquare cwh.beratung@alexianer.de

Gesprächsgruppe für pflegende (Schwieger) Töchter und (Schwieger) Söhne von Menschen mit Demenz und Depressionserkrankungen

Verein Lichtblick e.V. Clemens-Wallrath-Haus Josefstraße 4 48151 Münster

- **(**0251) 520227673
- cwh.beratung@alexianer.de

Gesprächsgruppe für Angehörige von Menschen mit frontotemporaler Demenz

Gerontopsychiatrisches Zentrum Clemens-Wallrath-Haus Josefstraße 4 48151 Münster

- **(**0251)520227614
- c.michaelis@alexianer.de

Gesprächsgruppe für Menschen mit Demenz bis 65 Jahren und ihre Angehörigen

Gerontopsychiatrisches Zentrum Clemens-Wallrath-Haus Josefstraße 4 48151 Münster

- **(**0251) 98168923340
- Regionalbuero-muenster@ rb-apd.de
- **(**0251) 520227614
- c.michaelis@alexianer.de



5.2. Pflegekurse

In diesen Kursen wird grundlegendes Wissen über die Krankheiten des Alters, Demenzformen, Stadien der Demenz, rechtliche und versicherungstechnische Fragen und Entlastungsangebote vermittelt. Einen besonderen Schwerpunkt bildet der Umgang mit Menschen mit Demenz. Diese Spezialkurse bieten an:

EVK Münster Alexianer Johannis- stift in Kooperation mit der AOK

Wichernstraße 8, 48147 Münster

- **(**0251) 2706699
- fp-muenster@alexianer-evk.de

Clemenshospital Münster in Kooperation mit der AOK

Duesbergweg 124, 48153 Münster

- **(**0251) 9765662
- pflegeberatung@ clemenshospital.de

Gerontopsychiatrische Beratung in Kooperation mit der AOK im Clemens-Wallrath-Haus

Josefstraße 4, 48151 Münster

- **(**0251) 520227672
- cwh.beratung@alexianer.de

Herz-Jesu Krankenhaus in Kooperation mit der AOK

Westfalenstraße 109, 48165 Münster

- **(**02501) 7172153
- nadine.herick@hjk-ms.de heike.perdun@hjk-ms.de

Initialpflegekurs für pflegende Angehörige, Ehrenamtliche und Interessierte

Gustav-Stresemann-Weg 62 48155 Münster

- **(**0251) 60906221
- pflegekurs@asb-muenster.de

Klinik Maria Frieden Telgte in Kooperation mit der AOK

Am Krankenhaus 1, 48291 Telgte Team der Klinik Maria Frieden

- **(**02504) 674270
- familialepflege@ maria-frieden-telgte.de

UKM- Münster

Albert-Schweizer-Campus 1 48149 Münster

- **(**0251) 8343599
- angehoerigenberatung@ ukmuenster.de

5.3. Schulungen in häuslicher Umgebung

Manchmal ist es pflegenden Angehörigen oder Bezugspersonen nicht möglich, an einem Kurs teilzunehmen. In diesem Fall gibt es die Möglichkeit, sich zu Hause allen Fragen der Pflege und Betreuung eines Menschen mit Demenz von Fachkräften informieren und beraten zu lassen. Die Schulungen dauern bis zu 2 Stunden und können bis zu 3 x jährlich stattfinden.

Die Schulungen in der häuslichen Umgebung werden in Münster von der Gerontopsychiatrischen Beratung (0251) 520227671 und ambulanten Pflegediensten auf Nachfrage angeboten.



Wohnformen im Alter
Wohnformen im Alter

6. Wohnformen im Alter

6.1. Wohngemeinschaften

Ambulant betreute Wohngemeinschaften können für Menschen mit Pflegebedarf, die eine rund-um-die-Uhr Betreuung benötigen, eine Alternative zu einer vollstationären Versorgung in einem Heim darstellen. In einer familienähnlichen Atmosphäre leben acht bis zwölf Menschen in einem gemeinsamen Haushalt zusammen. Tagsüber sind Fachkräfte und sogenannte Alltagsbegleiterinnen und Alltagsbegleiter präsent. Die Bewohnerinnen und Bewohner haben ein selbstmöbliertes eigenes Zimmer, mit Bad, WC und Dusche. In der Wohnküche oder dem Wohnzimmer des Gemeinschaftsbereiches finden die Essenzubereitung, die Mahlzeiten und die gemeinsamen Aktivitäten statt. Der Tagesablauf wird dem normalen häuslichen Alltag entsprechend gestaltet. Die notwendige pflegerische Hilfe wird wie in einem privaten Haushalt von einem ambulanten Pflegedienst übernommen. Auch bei wachsendem pflegerischen Bedarf bis zu schwerer Pflegebedürftigkeit bleiben die Menschen dort wohnen. Die Angehörigen haben die Möglichkeit, sich einzubringen und das Wohnumfeld und den Alltag mitzugestalten.

Ambulante Wohngruppe Haus Genius

Tibusplatz 1-7, 48143 Münster

- **(**0251) 48350
- info@dkv-rt.de
- www.dkv-rt.de

Casa Mauritz

Andreas-Hofer-Straße 86 48145 Münster

- **(**0251) 9371800
- casa-mauritz@citykom.net
- www.klarastift.de

Elisabeth-Haus

Herrenstraße 10, 48167 Münster

- **(**02506) 300283 26800
- haus-elisabeth.muenster@ alexianer.de
- www.achatius-haus.de

Haus Taubenstrasse

Taubenstraße 12. 48145 Münster

- **(**0251) 89580 (0151) 14637229
- u.beerwerth@alexianer.de
- www.alexianer-muenster.de

Hof Schultmann

Stratmannweg 23, 48163 Münster

- (0251) 89580 (0151) 14637229
- u.beerwerth@alexianer.de
- www.alexianer-muenster.de

Irmgard Buschmann Haus

Am Küchenbusch 15, 48161 Münster

- **(**0251) 9371700
- buschmann-haus@klarastift.de
- www.klarastift.de

Villa Hittorfstraße

Hittorfstraße 10, 48149 Münster

- (0251) 89580 (0151)14637229
- u.beerwerth@alexianer.de
- www.alexianer-muenster.de

Selbstverwaltete Wohngemeinschaft Villa Kahmann

Gremmendorfer Weg 44 48167 Münster-Gremmendorf

- (0251) 28746655 (0251) 1365450
- kontakt@villa-kahmann.de
- www.villa-kahmann.de

DRK – Wohngemeinschaft Erphobogen

Bohlweg 55a, 48147 Münster

- **(**0251) 378877
- wohngemeinschaften@ drk-muenster.de
- https://zuhause.drk-muenster.de

Demenz-Wohngemeinschaft im Mehrgenerationenhaus Mathildenstift

Münzstraße 38. 48143 Münster

- **(**0251) 483430
- hillmer@schwesternschaftwestfalen.drk.de
- www.mathildenstift-muenster.de

Seniorenzentrum Mitten in Mauritz

Mondstraße 104-106 48155 Münster

- **(**0251) 20849800
- a.drauschke@sander-pflege.de
- www.seniorenzentrum-mauritz.de

Wohnformen im Alter
Wohnformen im Alter

Seniorenzentrum beim Erdelbach

Schlesienstraße 1 48167 Münster

- **(**02506)81905141
- s.saalmann@sander-pflege.de
- www.seniorenzentrum-beimerdelbach.de

Seniorenzentrum Böckmannplatz

Böckmannplatz 1 48159 Münster

- **(**0251)149836141
- a.helmig@sander-pflege.de
- www.sander-pflege.de

Villa Mauritz

Kaiser-Wilhelm-Ring 34 48145 Münster

- **(**0251) 89580 (0151) 14637229
- u.beerwerth@alexianer.de
- www.alexianer-muenster.de

Wohngemeinschaft Arche Noah

Manfred-von-Richthofen-Straße 45 48145 Münster

- **(**0251) 9371580
- wg-arche-ms@web.de
- www.klarastift.de

Wohngemeinschaft Arche Sarah

Manfred von Richthofenstraße 45 48145 Münster

- **(**0251) 9371580
- wg-arche-ms@web.de
- www.klarastift.de

Wohngemeinschaft Hüfferstraße

Hüfferstraße 20 48149 Münster

- **(**0251) 378877
- wohngemeinschaften@ drk-muenster.de
- www.drk-muenster.de/angebot/wohngemeinschaften-huefferstrasse

Hausgemeinschaften Münster-Nienberge

Kirmstraße 18 48161 Münster

- **(**0251) 53009399
- hg.ms-nienberge@caritas-ms.de
- www.caritas-ms.de

Wohngemeinschaft Schulstraße Wohnen für Menschen mit Demenz

Schulstraße 47 48149 Münster

- **(**0251) 2007 9144
- b.benadio@diakonie.de
- www.diakonie-muenster.de

6.2. Senioren- und Pflegeheime

Wenn intensive Pflege und Betreuung notwendig sind und das Umfeld nicht mehr ausreichend ambulant unterstützen kann, bieten Senioren- und Pflegeheime umfassende Versorgungssicherheit. Medizinische und pflegerische Unterstützung wird hier ebenso rund um die Uhr gewährleistet wie umfangreiche Kontakt- und Freizeitangebote. Senioren- und Pflegeheime sind auf die Pflege von Menschen mit Demenz eingestellt und setzen unterschiedliche Betreuungskonzepte um. Es gibt eine Tendenz zur Umstrukturierung in Wohn- und Betreuungsformen, die überschaubare Wohngruppenmodelle favorisieren.

Achatius-Haus

Münsterstraße 24b 48167 Münster

- **(02506) 3046-26500**
- achatius@alexianer.de
- www.achatius-haus.de

Alwine-Lauterbach-Seniorenzentrum Münster-Albachten

Rottkamp 49, 48163 Münster

- **(02536) 346410**
- sz-ms-albachten@awo-ww.de
- www.awo-ww.de

Altenheim Friedrichsburg

Offenbergstraße 19 48151 Münster

- **(**0251) 520020
- info@altenheim-friedrichsburg.de
- www.altenheim-friedrichsburg.de

Altenheim St. Elisabeth

Südlohnweg 1, 48161 Münster

- **(**0251) 87070
- golly@msc-hiltrup oder rustemeier@msc-hiltrup.de
- www.msc-hiltrup.de

Altenhilfe-Zentrum der Missionsschwestern Haus Franziska

Westfalenstraße 109 48165 Münster

- **(**02501) 173570
- altenhilfe-zentrum@msc-hiltrup.de

Altenzentrum am Südpark

Clevornstraße 5, 48153 Münster

- **(**0251) 77977
- altenzentrum-am-suedpark@ caritas-ms.de
- www.caritas-ms.de

Wohnformen im Alter Wohnformen im Alter

Altenzentrum Kardinal-von-Galen-Stift

Clemens-August-Platz 8a 48167 Münster

- **(**0251) 96263
- kardinal-von-galen-stift@ caritas-ms.de
- www.caritas-ms.de

Altenzentrum Maria-Hötte-Stift

Düesbergweg 143 48153 Münster

- **(**0251) 76060
- maria-hoette-stift@caritas-ms.de
- www.caritas-ms.de

Altenzentrum Papst Johannes Paul Stift

Culmer Straße 16 48157 Münster

- **(**0251) 9862080
- papst-johannes-paul-stift@ caritas-ms.de
- www.caritas-ms.de

Altenzentrum St. Lamberti

Scharnhorststraße 4 48151 Münster

- **(**0251) 530020
- altenzentrum-st.lamberti@ caritas-ms.de
- www.caritas-ms.de

Cohaus-Vendt-Stift

Krumme Straße 39/40 48143 Münster

- **(0251)** 48180
- info@cvs-muenster.de
- www.cvs-muenster.de

DKV-Residenz am Tibusplatz gGmbh

Tibusplatz 1-7 48143 Münster

- **(**0251) 48350 / 48350804
- info@dkv-rt.de oder holt@dkv-rt.de
- www.dkv-rt.de

Ev. Seniorenzentrum Handorfer Hof

Handorfer Straße 20-24 48157 Münster

- **(**0251) 871470
- handorfer-hof@ diakoniemuenster.de
- www.diakonie-muenster.de

Ev. Seniorenzentrum Martin-Luther-Haus

Fliednerstraße 17 48149 Münster

- **(**0251) 8580
- mlh@diakonie-muenster.de
- www.diakonie-muenster.de

Ev. Seniorenzentrum Meckmannshof

Meckmannweg 74 48163 Münster

- **(**0251) 97490
- mh-muenster@
 perthes-stiftung.de
- www.perthes-stiftung.de

Friederike-Fliedner-Haus

Coerdestraße 56 48147 Münster

- **(**0251) 209201
- ffh@diakonissenmutterhaus.de
- www.diakonissenmutterhaus.de

Fritz-Krüger-Seniorenzentrum

Gartenbreie1

48161 Münster

- **(**0251) 8714900
- sz-ms-gievenbeck@awo-ww.de
- www.awo-ww.de

Haus für ältere Mitbürger Wohnen in Pastors Garten

Alte Dorfstraße 10 48161 Münster-Roxel

- (02534) 646650 oder (0170) 9232853
- kloster.t@stift-tilbeck.de
- www.wohnen-in-pastorsgarten.de

Haus Augustinus (außerklinische Intensivpflege)

Alexianerweg 9 48163 Münster

- **(**02501) 966 42192
- c.hanowski@alexianer.de
- www.alexianer-muenster.de/ leistungen/spezielle-pflege/ intensivpflege

Haus Heidhorn

Westfalenstraße 490 48165 Münster

- **(**02501) 442 26100
- heidhorn@alexianer.de
- www.haus-heidhorn.de

Haus Thomas

Alexianerweg 8 48163 Münster

- **(02501) 96620600**
- haus.thomas@alexianer.de
- www.alexianer-muenster.de

Haus Wilkinghege

Wilkinghege 55 48159 Münster

- **(**0251) 28020
- info@haus-wilkinghege.de
- www.haus-wilkinghege.de

Wohnformen im Alter Wohnformen im Alter

Johanniter-Stift Münster

Weißenburgstraße 48 48151 Münster

- **(**0251) 703597600
- info-muenster@ jose-johanniter.de
- www.johanniter.de/einrichtungen

Lebenszentrum Klarastift

Andreas Hofer Straße 72 48145 Münster

- **(**0251) 93710
- info@klarastift.de
- www.klarastift.de

LWL-Pflegezentrum Münster Frnst-Kirchner-Haus

Kinderhauser Straße 92 48147 Münster

- **(**0251) 91555 4000
- lwl-pflegezentrum-muenster@ lwl.org
- www.lwl-pflegezentrummuenster.de

Marienheim Altenhilfezentrum St. Clemens

An der Alten Kirche 5 48165 Münster

- **(**02501) 44800
- info@altenhilfe-zentrum.de
- www.altenhilfe-zentrum.de

Meyer-Suhrheinrich-Haus

Marktallee 42 48165 Münster

- **(**02501) 594424
- lammerding@altenhilfezentrum.de
- www.altenhilfe-zentrum.de

Perthes-Haus Alten- und Pflegeheim

Wienburgstraße 60 48147 Münster

- **(**0251) 20230
- phs-muenster@perthes-stiftung.de
- www.perthes-stiftung.de

Residenz Aaseehof

Pottkamp 25 48149 Münster

- **(**0251) 144700
- muenster@alloheim.de
- www.residenz-aaseehof.de

Seniorenresidenz Kastanienhof

Ostmarkstraße 9 48145 Münster

- **(0251) 20862310**
- sekretariat@ seniorenresidenzkastanienhof.de
- www.seniorenresidenzkastanienhof.de



Seniorenzentrum Haus Maria Trost

Sankt Mauritz Freiheit 52 48145 Münster

- **(**0251) 270780
- info@haus-maria-trost.de
- www.haus-maria-trost.de

Seniorenzentrum Haus Simeon

Am Berg Fidel 70 48153 Münster

- **(**0251) 78880
- haus-simeon@ diakonie-muenster.de
- www.diakonie-muenster.de

Haus Augustinus

Alexianerweg 9 48163 Münster

- **(**02501) 966 42190
- s.roettgers@alexianer.de
- www.alexianer-muenster.de/ leistungen/spezielle-pflege

Soziale Einrichtungen Haus vom Guten Hirten

Mauritz-Lindenweg 61 48145 Münster

- (0251) 3787411 oder (0251) 3787228
- **■** silkebaeumer@guterhirte.de

Vorsorge für den Betreuungsfall

7. Vorsorge für den Betreuungsfall

7.1. Vorsorgevollmacht

Mit der Vorsorgevollmacht kann vorsorglich eine Vertrauensperson bevollmächtigt werden, die im Bedarfsfall die rechtlichen Angelegenheiten der vertretenen Person im Umfang der erteilten Vollmacht wahrnimmt. Die Vorsorgevollmacht ermöglicht ein hohes Maß an Selbstbestimmung, setzt aber volles Vertrauen zu der Person voraus, die mit dieser Vollmacht ausgestattet werden soll. Die private Vorsorge geht der rechtlichen Betreuung voraus, ersezt in der Regel nicht die Patientenverfügung.

Genaue Informationen sind erhältlich bei der Betreuungsstelle der Stadt Münster, den Betreuungsvereinen und beim Bundesministerium der Justiz unter:

www.bmjv.de



7.2. Patientenverfügung

Mit der Patientenverfügung wird der ausdrückliche Wille der Patientin/des Patienten dokumentiert, bestimmte medizinische Maßnahmen vorzunehmen, zu unterlassen oder die Behandlung zu begrenzen, wenn die eigene Entscheidungs- und/oder Einwilligungsfähigkeit nicht mehr gegeben ist. Die Verfügung ist somit Ausdruck der Selbstbestimmung der Person und formuliert seine Wünsche für die medizinische Behandlung.

Auch gesetzlich Betreuende und Bevollmächtigte sind an die Patientenverfügung gebunden. Deswegen ist es oftmals sinnvoll, eine Patientenverfügung mit einer Betreuungsverfügung oder einer Vorsorgevollmacht zu kombinieren. Die Patientenverfügung muss in Schriftform verfasst sein, der Widerruf kann jederzeit formlos auch mündlich erfolgen.

7.3. Betreuungsverfügung

Mit der Betreuungsverfügung kann eine Person des Vertrauens benannt werden, die im Falle der Entscheidungs- und Handlungsunfähigkeit mit Beschluss des Betreuungsgerichtes als rechtlicher Betreuer/rechtliche Betreuerin eingesetzt oder eben nicht eingesetzt werden soll. Die Betreuungsverfügung kann auch dafür bewusst eingesetzt werden, wenn man die Kontrolle und Unterstützung durch das Betreuungsgericht wünscht. Die Betreuungsverfügung ist ebenso wie die Vollmacht schriftlich zu erstellen.

In der Regel wird die Betreuungsverfügung dann genutzt, wenn keine Vertrauensperson zur Verfügung steht, der eine Vollmacht erteilt werden kann.

In der Betreuungsverfügung kann dann zumindest ein Wunsch geäußert werden, wer nicht als betreuende Person bestellt werden soll oder auch, dass Mitarbeitende eines Betreuungsvereins bestellt werden. Auch die Information, dass eine Betreuungsverfügung existiert, kann bei der Bundesnotarkammer hinterlegt werden.

Ausführliche Informationen bietet auch das Bundesministerium für Justiz und Verbraucherschutz unter:

www.bmjv.de

Dort können auch Vordrucke herunter geladen werden.

Amtsgericht Münster Vormundschaftsgericht

Gerichtsstraße 2 48149 Münster

- (0251) 4942462 oder (0251) 4942463
- poststelle@ag-muenster. nrw.de
- www.aq-muenster.nrw.de

7.4. Gesetzliche Betreuung

Bei der gesetzlichen Betreuung handelt es sich um eine staatliche Fürsorge für volljährige/erwachsene Personen, die ihre Angelegenheiten aufgrund von psychischen Erkrankungen, geistigen, seelischen oder körperlichen Behinderungen nicht selbst regeln können. Zuständig für die Bestellung einer rechtlichen Betreuungsperson ist das jeweilige Betreuungsgericht am Amtsgericht am Aufenthaltsort der betroffenen Person.

Liegt die Erforderlichkeit zur Einrichtung einer rechtlichen Betreuung vor, weil zum Beispiel nicht frühzeitig eine Vollmacht erstellt wurde oder andere unterstützende Hilfen nicht mehr ausreichen, hat das Gericht bei der Bestellung eines rechtlichen Betreuers / einer rechtlichen Betreuerin auf die Wünsche der betroffenen Person zu achten. Ist eine Betreuung einzurichten, schaut das Gericht zunächst, ob ein Ehrenamtlicher/eine Ehrenamtliche (Familienangehöriger, Personen aus dem Freundeskreis oder ein nicht familiärer Betreuer) zur Übernahme bereit steht. Ist dies

Betreuungsverein Arbeiterwohlfahrt Unterbezirk Münsterland-Recklinghausen

Gasselstiege 33, 48149 Münster

- **(**0251) 2704711
- betreuungsverein@awo-msl-re.de
- www.awo-msl-re.de

nicht der Fall, kann das Gericht Personen bestellen, die diese Betreuung berufsmäßig ausüben. Diese sind in Münster Mitarbeitende bei den Betreuungsvereinen oder freiberuflich tätige Betreuerinnen und Betreuer. Die Aufgabenbereiche, in denen die Betreuenden tätig werden dürfen, werden vom Gericht festgelegt. Die rechtlich Vertretenden müssen dem Gericht Rechenschaft über das Betreuungsverfahren abgeben und unterliegen somit der Aufsicht durch das Gericht. Bei Fragen helfen die Betreuungsstelle bei der Stadt Münster und die Betreuungsvereine.

Betreuungsverein Lebenshilfe Münster e.V.

Berliner Platz 22 48143 Münster

- **(**0251) 4909330
- info@btv-lebenshilfe-ms.de
- www.lebenshilfe-muenster.de

Vorsorge für den Betreuungsfall Finanzielle Hilfen

Caritasverband für die Stadt Münster e.V. Betreuungsverein

Josefstraße 2, 48151 Münster

- (0251) 53009412 oder (0251) 53009414
- soziale.beratungsdienste@ caritas-ms.de
- www.caritas-ms.de/hilfeberatung/betreuungsverein

Diakonie Münster e.V. Betreuungsverein

Alter Steinweg 34, 48143 Münster

- **(**0251) 490150
- betreuungsverein@ diakoniemuenster.de
- www.diakonie-muenster.de

Sozialdienst katholischer Frauen e.V. Münster (SKF)

Wolbecker Straße 16a 48155 Münster

- **(**0251) 1332330
- www.skf-muenster.de

Stadt Münster – Sozialamt Betreuungsstelle

Von-Steuben-Straße 5 48143 Münster

- **(**0251) 4925937
- betreuungsstelle@ stadt-muenster.de
- www.stadt-muenster.de/ sozialamt/betreuungsstelle



8. Finanzielle Hilfen

8.1. Leistungen der Pflegeversicherung

Die Feststellung der Pflegebedürftigkeit durch den Medizinischen Dienst ist die Grundlage für den Anspruch auf Leistungen aus der Pflegeversicherung (SGB XI). Es wird ein Antrag auf Pflegeleistungen bei der Pflegekasse gestellt. Diese befindet sich bei der Krankenkasse. Im Rahmen eines Beratungstermins können Sie sich über die verschiedenen Unterstützungs- und Leistungsangebote und die Grundlagen des Pflegeversicherungsgesetzes informieren. Falls erforderlich können Sie gemeinsam einen individuellen Versorgungsplan aufstellen.

Nach Antragstellung bei der jeweiligen Pflegekasse erfolgt die Begutachtung in der häuslichen Umgebung. Zur Vorbereitung der Begutachtung wird das Führen eines "Pflegetagebuches" empfohlen. Von Seiten der Deutschen Alzheimer Gesellschaft wurde der "Selbsteinschätzungsbogen für pflegende Angehörige von Menschen mit Demenz zur Vorbereitung auf die Begutachtung zum Pflegegrad" (www. deutsche-alzheimer.de) veröffentlicht. Dieser orientiert sich an den sog. Begutachtungsrichtlinien.

Ausführliche Informationen werden in der Broschüre "Die Selbständigkeit als Maß der Pflegebedürftigkeit" vom Medizinschen Dienst des

Spitzenverbandes Bund der Krankenkassen (www.mds-ev.de) gegeben. Die Begutachtung wird vom medizinischen Dienst der Pflegekassen (MDK) und bei Privatversicherten von Medicproof vorgenommen. Bei Demenzerkrankungen haben die Betroffenen sehr unterschiedliche Tagesformen, auf Tage an denen sie sehr präsent sind, folgen solche, an denen sich Gedächtnisstörungen stark bemerkbar machen. Daher sollten bei der Begutachtung neben den Antworten der Betroffenen immer auch die Schilderungen der Angehörigen berücksichtigt werden. Falls dies nicht eingehalten wird, sollten die Angehörigen um ein Vier-Augen Gespräch bitten. In der Begutach-

Finanzielle Hilfen Finanzielle Hilfen

tungssituation kann die Unterstützung von Seiten einer Vertrauensperson, eines Pflegedienstes oder sogenannter Pflegeberatung hilfreich sein. Der zentrale Maßstab bei

der Feststellung des Pflegegrades ist der Grad der Selbständigkeit eines Menschen und das Angewiesensein auf personelle Unterstützung in verschiedenen Lebensbereichen.



8.2. Einstufung der Pflegebedürftigkeit

Die Pflegegrade (PG)

Ansprüche auf Leistungen der Pflegeversicherung haben Versicherte, wenn sie in Ihrer Selbständigkeit eingeschränkt und auf die Hilfe anderer Personen angewiesen sind. Die Ermittlung des Pflegegrades erfolgt nach einem Punktesystem.

Hier wird der Grad der Selbständigkeit in sechs Modulen mit unterschiedlicher Gewichtung bewertet: Dabei werden Punkte vergeben und die Ergebnisse gewichtet. Auf der Basis der Gesamtpunktzahl erfolgt dann die Einstellung in einen von fünf Pflegegraden.

Beschreibung des Grades der Selbständigkeit

Pflegegrad: Punkte:

PG 1:	geringe Beeinträchtigung der Selbständigkeit ab	12,5-26,9
PG 2:	erhebliche Beeinträchtigung der Selbständigkeit	27,0-47,4
PG 3:	schwere Beeinträchtigung der Selbständigkeit	47,5-69,9
PG 4:	schwerste Beeinträchtigung der Selbständigkeit	70,0-89,9
PG 5:	Selbständigkeitsverlust	90,0-100

Finanzielle Hilfen Finanzielle Hilfen

Leistungen der Pflegeversicherung – Pflegereform 2021

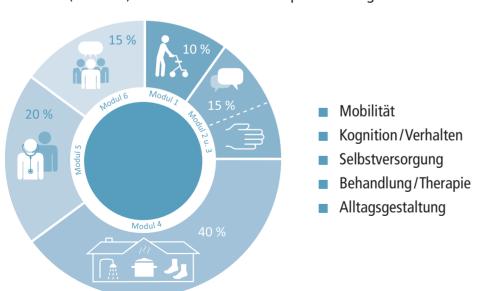
Mit der Anerkennung eines Pflegegrades erhalten Versicherte Leistungen der Pflegekasse. Dies sind Dienst-, Sach- und Geldleistungen für den Bedarf an Körperpflege, Betreuungsmaßnahmen und Hilfe bei der Haushaltsführung. Art und Umfang der Leistungen richten sich nach dem Pflegegrad und danach, ob häusliche, teilstationäre oder vollstationäre Pflege in Anspruch genommen wird.

Ein Überblick der wichtigsten Leistungen sind auf den Seiten 74–75 abgebildet.

Mit der Pflegereform 2021 wurden im Bereich der Pflegeversicherung Änderungen beschlossen. Die meisten Änderungen gelten ab dem 01.01.2022, einige Einzelregelungen treten zu unterschiedlichen Zeitpunkten in Kraft.

Bewertung und prozentuale Gewichtung der Lebensbereiche – "Module"

Bei der Begutachtung werden die gesundheitlich bedingten Beeinträchtigungen der Selbständigkeit oder der Fähigkeiten in den in den folgenden Lebensbereichen (Modulen) erhoben. Es werden exemplarische Fragen benannt.



Modul 1: Mobilität

Kann die Person alleine aufstehen oder vom Bett ins Badezimmer gehen, z.B. ist Treppensteigen möglich, kann sie/er sich in den eigenen vier Wänden bewegen?

Modul 2: geistige und kommunikative Fähigkeiten

Kann sich die Person zeitlich und räumlich orientieren? Versteht sie Sachverhalte, kann sie Gespräche führen?

Modul 3: Verhaltensweisen und psychische Problemlagen

Treten Unruhezustände in der Nacht oder Ängste oder Aggressionen auf, die für die pflegebedürftige Person aber auch für die Angehörigen belastend sind?

Modul 4: Selbstversorgung

Kann die Person sich selbstständig waschen, anziehen? Kann sie/er die Toilette aufsuchen sowie essen und trinken?

Modul 5: selbständiger Umgang mit krankheits- oder therapiebedingten Anforderungen – sowie deren Bewältigung

Können Medikamente selbst eingenommen werden, der Blutzucker eigenständig gemessen, Hilfsmittel eingesetzt werden, Arztbesuche geplant und durchgeführt werden?

Modul 6: Gestaltung des Alltagslebens und sozialer Kontakte

Kann die Person den Tagesablauf selbständig gestalten? Kann sie mit anderen Menschen in direkten Kontakt treten?

8.3. Übersicht Leistungen der Pflegeversicherung

74

PFLEGEGRAD	1	2	ю	4	5
Pflegegeld	1	316 €	545 €	728 €	901 €
Pflegedienst (Sachleistung)	1	724 €	1.363 €	1.693 €	2.095 €
Tagespflege	1	9 689	1.298 €	1.612 €	1.995 €
Stationäre Pflege	125 € *	770 €	1.262 €	1.775 €	2.005 €
Kombinations- leistungen	1	Wird die Pfleg ein anteiliges prozentualen A	Wird die Pflegesachleistung nicht ausgeschöpft, ein anteiliges Pflegegeld. Dieses wird um den prozentualen Anteil der Sachleistung gemindert.	Wird die Pflegesachleistung nicht ausgeschöpft, besteht der Anspruch auf ein anteiliges Pflegegeld. Dieses wird um den in Anspruch genommen prozentualen Anteil der Sachleistung gemindert.	der Anspruch auf ruch genommen
Verhinderungspflege/ Ersatzpflege	1	Bis zu 1.612 € weise in Anspi erhöht werden eine Betreuun <u>c</u>	Bis zu 1.612 € im Kalenderjahr für h weise in Anspruchnahme. Der Betra erhöht werden. Anspruch erst ab se eine Betreuungs- und Pflegeperson.	Bis zu 1.612 € im Kalenderjahr für höchstens 42 Tage (Ausnahme: stundenweise in Anspruchnahme. Der Betrag kann um 806 € auf bis zu 2418 € erhöht werden. Anspruch erst ab sechs Monaten häuslicher Pflege durch eine Betreuungs- und Pflegeperson.	nahme: stunden- If bis zu 2418 € her Pflege durch
Kurzzeitpflege	1	Bis zu 1.774 € 3.386 € erhöl Verhinderungs	Bis zu 1.774 € je Kalenderjahr (für m 3.386 € erhöht werden, wird danr Verhinderungspflege angerechnet.	Bis zu 1.774 € je Kalenderjahr (für max.28 Tage). Der Betrag kann auf bis zu 3.386 € erhöht werden, wird dann aber auf den Leistungsanspruch der Verhinderungspflege angerechnet.	g kann auf bis zu ngsanspruch der
Entlastungsbetrag	125 €	, pro Monat für oder im Rahme	pro Monat für Einzel-oder Gruppenangek oder im Rahmen der Nachbarschaftshilfe	pro Monat für Einzel-oder Gruppenangebot, haushaltsnahe Dienstleistungen oder im Rahmen der Nachbarschaftshilfe	ne Dienstleistungen

^{*} in Pflegegrad 1 auch für die Grundpflege einsetzbar

SPEZIELLE LEISTUNGEN		
Leistungszuschlag auf Eigenanteil der Pflegekosten bei stationärer Pflege	1	5% des Eigenanteils innerhalb des ersten Jahres 25% des Eigenanteils, wenn sie mehr als 12 Monate, 45% des Eigenanteils, wenn sie mehr als 24 Monate und 70% des Eigenanteils, wenn sie mehr als 36 Monate im Heim leben
Soziale Sicherung der Pflegeperson	I	Beiträge zur Rentenversicherung, Arbeitslosenversicherung und gesetzl. Unfallversicherung werden geleistet, wenn die Pflegeperson: mind. 10 Stunden wöchentlich, an mind. 2 Tagen pro Woche pflegt nicht mehr als 30 Stunden/wöchentlich erwerbstätig ist noch keine Altersrente bezieht
Pflegehilfsmittel und wohnumfeldverbes- sernde Maßnahmen	Technische Verbrauch (Pflege)Hil	Technische Hilfsmittel vorrangig leihweise Verbrauchsmittel 40 € pro Monat (Pflege)Hilfsmittel als Antrag in Schriftform mit Empfehlung der Pflegefachkraft Wohnumfeldverbesserung: je Maßnahme 4000 €
Wohngruppen- zuschlag	pauschal 214 €	4€
Ansprüche auf Kostenerstattung nach dem Tod	Erstattungsansprüche z.B. verbessernde Maßnahme Person, sondern können ngeltend gemacht werden.	Erstattungsansprüche z.B. für Verhinderungspflege, Entlastungsleistungen und wohnumfeld- verbessernde Maßnahmen, erlöschen nicht mehr mit dem Tod der anspruchsberechtigten Person, sondern können noch innerhalb von zwölf Monaten gegenüber der Pflegeversicherung geltend gemacht werden.

Sonstige Leistungen bei Pflegegrad 1:

Finanzielle Hilfen

Literatur und Broschüren

Leistungen der Sozialhilfe

Auch die zuständigen Sozialhilfeträger finanzieren nach Prüfung der Einkommens- und Vermögensgrenzen unter Umständen stationäre Pflege- und Betreuungsleistungen sowie Hilfen zur häuslichen Pflege (z.B. Pflegedienst, hauswirtschaftl. Versorgung, Mahlzeitendienst und Hausnotruf). Dies bedarf der Feststellung eines erkennbaren und individuellen Bedarfes. Informationen erteilt das Sozialamt.

Sozialamt Stadt Münster

Hafenstraße 8 48153 Münster

- **(**0251) 492 5001
- stadt-muenster.de
- www.stadt-muenster.de/sozialamt

Anerkennung einer Schwerbehinderung

Menschen mit einer fortgeschrittenen gerontopsychiatrischen oder somatischen Erkrankung erfüllen häufig auch die Voraussetzungen zur Anerkennung einer Schwerbehinderung. Das Sozialamt der Stadt Münster stellt auf Antrag (z.B. erhältlich im Bürgerbüro) fest, wie hoch der Grad der Behinderung (GdB) ist. Wird ein GdB von mindestens 50 erreicht, kann ein Ausweis ausgestellt werden. Neben dem GdB sind für die Inanspruchnahme von Nachteilsausgleichen (in Form von Steuerermäßigung, Beförderung mit öffentlichen Verkehrsmitteln, Ermäßigung von Rundfunkgebühren) sogenannte Merkzeichen bedeutsam, die bei Vorliegen der Voraussetzungen in den Ausweis eingetragen werden. Nützliche Tipps rund um das Thema Schwerbehindertenausweis sind auch im Internet abrufbar:

https://www.bezreg-muenster.de/de/gesundheit_und_soziales/ schwerbehindertenrecht/index

9. Literatur und Broschüren

Veröffentlichungen Bundesministerien

Bundesministerium für Gesundheit

- **(**030) 18 272 2721
- publikationen@ bundesregierung.de
- www.bmg.bund.de

Zentrum für Qualität in der Pflege

Kostenfreie Ratgeber und Reporte als Bestellung

- bestellung@zqp.de
- soder als PDF-Datei von www.zqp.de herunterladen.

Schriftenreihe der Deutschen Alzheimer Gesellschaft e.V.

Bestellungen:

Deutsche Alzheimer Gesellschaft e.V. Friedrichstrasse 236, 10969 Berlin

- **(030)** 25937950
- www.deutsche-alzheimer.de

Veröffentlichungen der Regionalbüros Alter, Pflege und Demenz NRW

Achtermannstr.11, 48143 Münster

- **(**0251) 981689 23340
- regionalbuero-muenster@ rb-apd.de
- www.alter-pflege-demenz-nrw.de

Interessante Internetadressen:

www.alter-pflege-demenz-nrw.de www.altern-in-wuerde.de www.alzheimer-nrw.de www.bagso.de www.deutsche-alzheimer.de www.demenz-leitlinie.de www.demenz-support.de www.forum-seniorenarbeit.de www.ibk-kubia.de www.ilsesweitewelt.de www.kda.de www.mags.nrw.de www.musikgeragogik.de www.lokale-allianzen.de www.nationale-demenzstrategie.de www.pfaduia.nrw.de www.pflege-charta.de www.pflegewegweiser-nrw.de www.zgp.de

Impressum Impressum

10. Impressum



Sozialamt der Stadt Münster

Von-Steuben-Straße 5, 48143 Münster

- **(**0251) 492 5050
- infobuero@stadt-muenster.de
- www.muenster.de/stadt/pflege



Gerontopsychiatrisches Zentrun

Gerontopsychiatrische Beratung im Clemens-Wallrath-Haus

Gerontopsychiatrisches Zentrum Josefstraße 4, 48151 Münster

- **(**0251) 5202 276 71
- cwh.beratung@alexianer.de
- www.alexianer-muenster.de





Tannenbergstraße 1, 48147 Münster

- **(0251)** 78 03 97
- alz-ges@muenster.de
- www.alzheimer-muenster.de



Regionalbüro Alter, Pflege und Demenz Münster und das westliche Münsterland

Achtermannstraße 11, 48143 Münster

- **(**0251) 981689 23340
- regionalbuero-muenster@rb-apd.de
- www.alter-pflege-demenz-nrw.de/ regionalbueros







Das Regionalbüro Münster und das westliche Münsterland hat die Broschüre in Kooperation mit dem Arbeitskreis Demenz Münster erstellt. Mitgewirkt haben insbesondere die Alzheimer Gesellschaft Münster e.V., die Gerontopsychiatrische Beratung im Clemens-Wallrath-Haus, das Sozialamt und das Gesundheitsamt der Stadt Münster. Wir bedanken uns für die Freigabe der Fotos aus privater Hand, der Bildergalerie aus dem Presseamt der Stadt Münster und dem LWL-Medienzentrum für Westfalen. Informationen zu den verwendeten Textquellen sind bei der Redaktion erhältlich.

Redaktion:

Ulrike Kruse, Thomas Drerup Regionalbüros Alter, Pflege und Demenz NRW/Regionalbüro Münster

4. Auflage - Münster, Juni 2023



Wir danken der Volksbank Münsterland Nord eG

für die freundliche Unterstützung.



Wir danken der LVM- Versicherung für die freundlliche Unterstützung.

Bildnachweise:

Alexianer Münster GmbH

Adobe Stock: Titelbild, S. 10, S. 50, S. 55

Pixabay: S. 64

